



Gaggenauer Woche

Nr. 6/2024 08. Februar 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Unimog-Museum Gaggenau



Foto: Schumacher



8. Februar

Ab 9.30 Uhr
Rathaussturmung
Kindergärten

17.01 Uhr
Rathaussturmung

11. Februar

10 Uhr Fastnachtlicher
Familiengottesdienst
Kirche St. Josef

12. Februar

Ab 9.11 Uhr
Närrischer Umtrunk
Volksbank

10.17 Uhr
Abmarsch zur
Rathaussitzung

10.31 Uhr
Rathaussitzung

**Schmutziger Donnerstag
in Gaggenau**

„Gell mir hän e scheene Fasent“

**Ausstellung „Unimog trifft Eisenbahn“ 24. und 25. Februar
Unimog-Museum**

Fastnachts-Umzüge 2024

Domänenwaldgeister
Bad Rotenfels
Sa., 10. Februar
Start um 14.11 Uhr
„Großer Umzug“

Narrenzunft Schmalzloch
Hörden
So., 11. Februar
Start um 14.11 Uhr
„Internationaler Umzug“

OCC
Ottenau
Di., 13. Februar
Start um 13.33 Uhr
„Fastnachts-Umzug“

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden/Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10./Sonntag, 11. Februar

Tierarztpraxis Dr. Asal, Carl-Netter-Str. 2, Bühl, 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 11. Februar

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt)
07221 24925

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Nicolas Faber ist neuer hauptamtlicher Kommandant

Die Feuerwehr Gaggenau hat bald wieder ein starkes Leitungsteam: Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Nicolas Faber als hauptamtlicher Feuerwehrkommandant zu und bestätigte zudem die Wahl des zweiten stellvertretenden Kommandanten Dominik Stößer, Erster stellvertretender Kommandant ist Andreas Schorpp.

Feuerwehrfahrzeuge vor dem Rathaus und zahlreiche Feuerwehrangehörige in Uniform signalisierten am Montag vor der Gemeinderatssitzung: Hier steht eine wichtige Entscheidung an. Diese fiel vor den Augen zahlreicher Kameraden einstimmig aus: Nicolas Faber wird am 1. März als neuer hauptamtlicher Kommandant die Nachfolge von Christian Knopp antreten.

„Für mich geht mit dieser Wahl ein Traum in Erfüllung“, sagt Nicolas Faber. „Dafür bin ich sehr dankbar. Nicht zuletzt meiner Familie, ohne die dieser Weg gar nicht möglich wäre.“ Der verheiratete Vater einer dreijährigen Tochter hatte sich gegen vier Mitbewerber durchgesetzt. Kei-



Das Leitungsteam der Gaggenauer Feuerwehr ist wieder komplett (von links): Dominik Stößer, Nicolas Faber und Andreas Schorpp.

Foto: Stadt Gaggenau

ner der Bewerber erfüllte das Stellenprofil komplett. Faber erklärte sich deshalb bereit, verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen zu absolvieren, um zunächst die Prüfungen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst abzulegen. Dem folgen weitere Lehrgänge für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Nicolas Faber ist bereits seit 2016 bei der Stadt

Gaggenau beschäftigt, zunächst als hauptamtlicher Gerätewart und seit 2023 als feuerwehrtechnischer Angestellter.

Der 33-Jährige engagiert sich schon seit 23 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr: Als Zehnjähriger trat Nicolas Faber der Jugendfeuerwehr der Abteilung Gaggenau bei. Er lernte zunächst Zimmermann, doch

der Wunsch, das Ehrenamt zum Beruf zu machen, wuchs. „Je länger ich dabei war, desto stärker kristallisierte sich das Ziel heraus, einmal Kommandant zu werden“, blickt er zurück. Ins „Blaulicht-Milieu“, wie er es selbst scherzhaft nannte, rutschte er über den Zivildienst bei der Gaggenauer Altenhilfe, über den er wiederum zum Rettungsdienst kam.

Der Gemeinderat entschied auch über den zweiten stellvertretenden Kommandanten: Dominik Stößer war bereits am 19. Januar bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gewählt worden, nun stimmte der Gemeinderat dieser Wahl zu. Auch Dominik Stößer muss noch Lehrgänge absolvieren, um die fachlichen Voraussetzungen für dieses Ehrenamt zu erfüllen. „Der erste stellvertretende Kommandant Andreas Schorpp hat in den nächsten Monaten einiges zu tun“, kündigte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an, der sich freute: „Die Feuerwehr ist leistungsfähig. Alle haben zugesagt, an einem Strang zu ziehen.“

Gelungener Neustart der „Waldhummeln“ und „Wiesenwichtel“

Den Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier nutzten die Verantwortlichen der Stadt Gaggenau und des neuen Trägers der Kindertageseinrichtungen „Waldhummeln“ und „Wiesenwichtel“, allen Beteiligten danke zu sagen. Der Übergang der Trägerschaft ist reibungslos verlaufen. Seit September ist die „Impuls Soziales Management Die Familienexperten gGmbH“ aus Kassel Trägerin des Kinderhauses Spielwiese und des Waldkindergartens „Gaggenauer Waldhummeln“.

„Alle Mitarbeiterinnen, die es wollten, wurden übernommen“, erklärt Liliana Erbesdobler, Leiterin der Abteilung Schule und Betreuung. „Das waren 90 Prozent.“ Einige Sanierungsmaßnahmen im Gebäude am Wiesenweg stehen an: Die Küche soll erneuert werden, die Schlaf-



„Herzlich willkommen“ sagen die Mitglieder des Leitungsteams, Daniela Bruscia, Alisa Merkel und Caroline Pankraz.

Foto: Stadt Gaggenau

räume werden neu strukturiert und Lüftungsanlagen eingebaut. „Es war eine enorme Heraus-

forderung für alle, die an dem Projekt beteiligt waren“, blickte Oberbürgermeister Michael

Pfeiffer zurück und bekräftigte: „Es war eine sehr, sehr gute Entscheidung. Es gibt nur positive Rückmeldungen.“ Dass viel Herzblut in dem Projekt steckt, betonte Alisa Merkel, Leiterin des Kinderhauses Wiesenwichtel. Sie nutzte die Gelegenheit, ihr Dankeschön an „ein wunderbares Team, den Träger Impuls Soziales Management sowie die Stadt Gaggenau“ zu richten. „Auf eine gute Zukunft, auf eine gute Zusammenarbeit und auf einen guten Neustart!“ Bürgermeister Andreas Paul überreichte zu diesem Neustart Sandspielzeug und Regenbogenknete. Der Waldkindergarten „Waldhummeln“, bei dem sich die Kinder überwiegend im Freien aufhalten, hat Plätze für 30 Kinder, und im Kinderhaus „Wiesenwichtel“ gibt es insgesamt 112 Plätze, davon für 72 Krippenkinder und 40 im Kindergartenalter.

Umwelt-Champion 2024: Die Natur entdecken mit der ganzen Familie

Wer möchte nicht ab und zu mit der Natur auf Tuchfühlung gehen? Nichts leichter als das: Die städtische Umwelta Abteilung fördert mit ausgesuchten Umweltveranstaltungen im Rahmen des Umwelt-Champions das Entdecken und die lebenswichtige Bedeutung der Natur.

Vorrangiges Ziel ist dabei, besonders Kinder für eine zukunfts-fähige Lebensweise zu sensibilisieren und als Entdecker zu fördern. Die angebotenen Umweltbildungsveranstaltungen widmen sich jeweils einem bestimmten Thema. Begleitet werden die Ausflüge und Wanderungen von fachkundigen Experten aus der Region. Auch dieses Jahr werden die teilnehmenden Kinder am Ende der Saison zum Umwelt-Champion gekürt, wenn sie bei mindestens fünf Veranstaltungen mitgemacht haben.

Naturerlebnisse für die ganze Familie

Erstmals finden in dieser Saison auch Veranstaltungen für Familien statt. Diese besonderen Natur-Abenteuer ermöglichen jüngeren und älteren Teilnehmern von März bis Oktober die Gegend rund um Gaggenau zu

erkunden und viel Wissenswertes zu Tieren, Pflanzen und den klimatischen Verhältnissen zu erfahren.

Programm

Die Familienveranstaltungen, die im Rahmen der Umwelt-Champion-Reihe angeboten werden, sind für Erwachsene mit Kindern aus der Region konzipiert, die sich für Natur- und Umweltthemen in ihrer Heimat interessieren. (Familien mit Kindern ab 12 Jahren)

• Wer klopft denn da?

14. März, 15 bis 17.30 Uhr, Winkel
Im Frühjahr beginnt die Balzzeit der Spechte. Unterwegs mit Naturfotograf und -filmer Otmar Schmitt. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• Faszination Feuer

10. April, 15 bis 18 Uhr, Michelbacher Gumbe
Wie macht man eigentlich Feuer ohne Streichholz? Geführt von Wildnisschule Root Fox. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• **Zu den Wurzeln nicht nur von Mercedes: Rohstoffe aus dem Gaggenauer Untergrund**

3. Juni, 15 bis 18 Uhr, Parkplatz
Drei Findlinge
Bei einem Spaziergang werden verschiedene Rohstoffe gesucht



Auch Eltern und Großeltern können nun die Natur zusammen mit den Kindern erforschen. Foto: Pixabay

und mit Klopfsets untersucht. Familien mit Kindern ab 12 Jahren

• **Schmetterlinge – vergangene Schönheiten mit unglaublicher Lebensgeschichte**

15. Juni, 15 bis 17 Uhr
Wissenswertes von Harald Wolf über die Lebensgeschichte der Schmetterlinge. Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Für jede Veranstaltung ist ab diesem Jahr pro Person/Kind ein Wertschätzungsbeitrag in Höhe von 2,50 Euro fällig. Die Beiträge sind bewusst sehr kostengünstig angesetzt, damit jeder daran teilnehmen kann. Die

Stadtverwaltung möchte mit dem Wertschätzungsbeitrag eine bewusste Entscheidung für die Teilnahme an den Veranstaltungen fördern.

WICHTIG: Die Teilnahme eines Erziehungsberechtigten an den Veranstaltungen ist für dieses Veranstaltungsformat zwingend erforderlich. Kinder können nicht alleine an den Veranstaltungen teilnehmen. Auch die Erwachsenen müssen sich für die Veranstaltung anmelden!

Alle Informationen und das ausführliche Programm rund um die Umweltbildungsveranstaltungen sowie die Anmeldung gibt es auf der neuen Homepage: www.gaggenau.de/umweltchampion und www.gaggenau.de/umweltexkursionen.

Die Anmeldung für die Umwelt-Champion-Reihe ist nur bis Mittwoch, 21. Februar möglich. Rückfragen unter Tel. 07225 962-577 oder per E-Mail über umwelt@gaggenau.de.

Wie gefährdet sind einzelne Häuser und Straßen bei Starkregen?

Was passiert, wenn in kürzester Zeit literweise Regen runterkommt?

Wie kann man sich vor Starkregen schützen? Welche Bereiche sind besonders gefährdet. Antworten auf solche Fragen, wird es am **10. April** um 18 Uhr im Bürgersaal des Gaggenauer Rathauses geben. Bereits seit Jahresbeginn sind die Starkregengefahrenkarten einsehbar auf der Homepage des Landratsamtes Rastatt. Diese Gefah-

renkarten zeigen die konkrete Überflutungsgefahr und die damit einhergehenden Risiken aufgrund von Hochwasser durch Starkregen. Bei der Informationsveranstaltung werden auch Möglichkeiten für die Eigenvorsorge vorgestellt, zu der jeder Bürger verpflichtet ist.

Info: <https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-umwelt-und-gewerbeaufsicht/starkregenerisikomanagement>

Im Bad Rotenfelder Ochsen, Haus 24 ziehen wieder Flüchtlinge ein

Aktuell laufen in der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft in den Gebäuden des ehemaligen Gasthauses Ochsen in Bad Rotenfels Vorbereitungen für die Aufnahme von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung. Neben einigen

Reparaturarbeiten werden im Haus Nummer 24 auch Maßnahmen zur Umsetzung von Brandschutzvorschriften getroffen. Demnächst sollen in diesem Gebäude, das Platz für etwa 30 Personen bietet, vor allem wieder Familien einziehen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Folgende Frage ist nun eine Woche online: **Die Kommunalwahlen stehen an. Wie**

wichtig sehen Sie diese an? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche Einrichtungen in Gaggenau finden Sie für Tagestouristen besonders interessant?

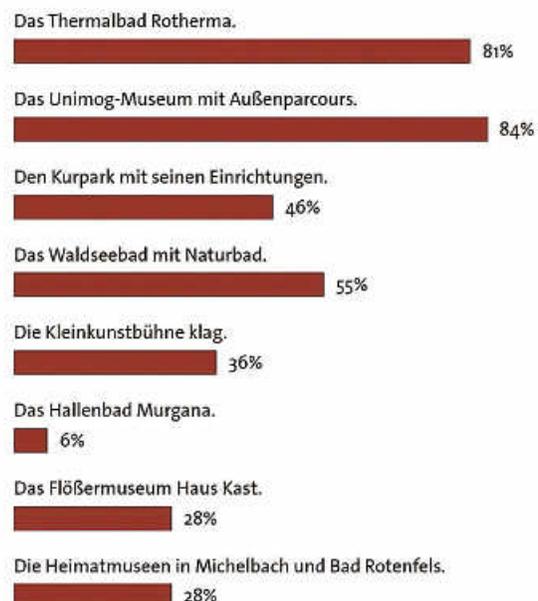


Foto: Stadt Gaggenau

Beginn der Bau- und Kanalarbeiten in der Josefstraße starten am 19. Februar

Die Baumaßnahmen am Entwässerungskanal in der Josefstraße zwischen der Murgtalstraße und der großen Austraße können im Februar beginnen.

Ab **Montag, 19. Februar** sollen die Rohre ausgewechselt und im Zuge dessen dann der Asphaltbelag der Straße in Bad Rotenfels bis voraussichtlich Ende Mai erneuert werden. Schon im vergangenen Herbst sind Gas- und Wasserleitung von den Stadtwerken erneuert worden. Der Graben wurde nach dem Verlegen der Leitungen provisorisch mit einem Mineralgemisch bis auf Stra-



Nach Fastnacht können die Kanalarbeiten in der Josefstraße beginnen. Foto: Stadt Gaggenau

ßenniveau aufgefüllt. Aufgrund des Starts der Kanalarbeiten, der in zwei Abschnitten erfolgt, muss

eine Vollsperrung eingerichtet werden. Während der Bauarbeiten besteht ein komplettes Parkverbot.

Im zweiten Bauabschnitt können Anlieger in Absprache mit der Bau-firma die jeweiligen Grundstücke zum Be- und Entladen anfahren. Zu Fuß sind die Grundstücke über die Gehwege erreichbar. Nähere Infos zum zweiten Bauabschnitt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet.

Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser unter Tel. 07225 962-562 zur Verfügung.

Hajnalka Borzi verbringt mit den Kindern viel Zeit im Garten

Hajnalka Borzi hat vor fast zwei Jahren ihre Kindertagespflege „Sonngarten“ bei sich zu Hause in Bad Rotenfels eröffnet – und freut sich darüber, dass ihr Angebot gut angenommen wird. „Da ich erst seit vier Jahren in Gaggenau lebe, musste ich viel Werbung machen für meine Arbeit. Inzwischen sind meine vier Plätze bis 2026 ausgebucht.“



Hajnalka Borzi arbeitet gerne mit Naturmaterialien. Foto: privat

In Ungarn hat sie ein Lehramtsstudium absolviert, das ihr in Deutschland aber nicht anerkannt wurde. Nach der Elternzeit – Hajnalka Borzi hat einen fünfjährigen Sohn – wollte sie gerne wieder in einem qualifizierten Beruf arbeiten. Da sie schon Erfahrungen als Kinderfrau und auch als Mutter Erfahrungen mit Tagesmüttern gemacht hatte, bot sich die Qualifizierung beim Landratsamt als Kindertagespflegeperson an. „Innerhalb eines Jahres konnte

ich diese Ausbildung absolvieren. Das kam mir sehr entgegen“, erzählt die Tagesmutter, die sich um Kinder zwischen einem und drei Jahren kümmert.

Die Kinder finden bei ihr ein kleines Paradies vor. „Wir leben in einem Haus mit Garten, in dem

es viel Platz gibt“, erzählt sie. „Mit den Kindern bin ich viel draußen. Und im Sommer gibt der Garten einiges her zum Naschen. Ich liebe es, mit den Kindern Zeit im Garten zu verbringen und ihnen zu zeigen, wie dort alles wächst.“ Hajnalka Borzi arbeitet gerne mit allem, was die Natur hergibt: mit Steinen, aber auch mit Holz und Filzwolle.

Von montags bis donnerstags sind ihre Betreuungszeiten. „Das wird von den Eltern gut angenommen. Viele wollen ihre Kinder gar nicht mehr als 20 Stunden in der Woche abgeben“, stellt sie fest. „Ich finde es schön, dass immer mehr Kindertagespflegeplätze in Gaggenau entstehen, und auch, dass wir Tagespflegepersonen uns untereinander austauschen können.“

Tagespflegepersonen gesucht

Die Stadt Gaggenau ist auf der Suche nach Tagespflegepersonen. Sie sind eine wertvolle Ergänzung des Betreuungsangebots durch öffentliche Einrichtungen. Deshalb unterstützt die Stadt Frauen und Männer, die den Qualifizierungskurs beim Landratsamt absolvieren und eine Erlaubnis zur Kindertagespflege erhalten haben, aber auch alle die, die es

gerne machen möchten. Tagespflegepersonen können bei sich zu Hause arbeiten, im Haushalt des zu betreuenden Kindes oder aber in anderen geeigneten Räumen. In einer losen Serie werden Tagespflegepersonen vorgestellt, die in Gaggenau tätig sind.

Informationen gibt es unter www.gaggenau.de/kindertagespflege.104.htm

Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein – Information

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt derzeit das Verfahren zur Aufstellung des Teilregionalplans Windenergie durch.



Wo könnte künftig Energie durch Windkraft erzeugt werden? Foto: Pixabay

Mit der Aufstellung des Teilregionalplans Windenergie werden die im Sinne der „Energiewende“ getroffenen Regelungen des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg umgesetzt, wonach zur Erreichung der bundesgesetzlich im Windenergieflächenbedarfsgesetz festgelegten Flächenbeitragswerte jeweils 1,8 Prozent der Flächen der einzelnen Regionen in Baden-Württemberg für Windenergieanlagen vorzuhalten sind.

In der Region Mittlerer Oberrhein entspricht dies einer Fläche von 3.854 ha. Die Flächen müssen bis 30.09.2025 in den jeweiligen (Teil-)Regionalplänen als Vorranggebiete

für Windkraftanlagen ausgewiesen werden.

Der Regionalplanentwurf beinhaltet im Stadtgebiet Gaggenau ein Vorranggebiet im Bereich Mittelberg (Gemarkung Freiolsheim), welches sich angrenzend auf Flächen der Gemeinde Marxzell fortsetzt. Zudem sind Vorranggebiete nördlich bzw. nordwestlich der Ortslage Freiolsheim auf dem Gebiet der Gemeinde Malsch vorgesehen.

Unabhängig von der Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, eine Stellungnahme beim Regionalverband abzugeben, wird auch die Stadt Gaggenau im Rahmen der

Anhörung der Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme beim Regionalverband abgeben. Hierfür finden öffentliche Beratungen und Beschlussfassungen in den betroffenen Ortschaftsräten und im Gemeinderat statt.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet vom **12. Februar bis zum 15. März** statt. In dieser Zeit können Bürgerinnen und Bürger Stellungnahmen zu diesem Verfahrensschritt über die Beteiligungsplattform Raumordnung online <https://rvmo.raumordnung-online.de/> (auch erreichbar über die Webseite des Regionalverbandes) abgeben.

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 1. und 14. Februar zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Donnerstag, 8. Februar ab 16.30 Uhr und am Montag, 12. Februar ab 10 Uhr** im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges (Start 19 Uhr) mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mittwoch, 7. Februar**, kommt es ab 17.30 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen ab 19 Uhr wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 21.30 Uhr voll gesperrt sein.

In Winkel kann es in der Bergstraße (Nr. 5 bis Nr. 16) am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar** während dem Nar-

renbaumstellen ab 14 Uhr zu Behinderungen kommen.

Am **Samstag, 10. Februar**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Am Gommersbach kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzuges nicht angefahren werden.

Am **Faschingsdienstag, 13. Februar**, kommt es in den späteren Abendstunden gegen 20 bis 21 Uhr in der Rathausstraße vor dem ehemaligen Rathaus zu einer erneut zu einer Vollsperrung aufgrund einer Fastnachtsveranstaltung (Fasentverbrennung).

Hörden

Wegen mehrerer Fastnachtsveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Donnerstag, 8. Februar** wird die Hördener Orts-

durchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Am **Faschingssonntag, 11. Februar**, ab 14 Uhr, findet der internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlottäbtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund von verstärkter närrischer Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle, wird die Vollsperrung der Landstraße/K3767 zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Stra-

ße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt.

Am **Fastnachtsdienstag, 13. Februar**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es weiter in die Brahmstraße und über die Furtwänglerstraße zurück zur Halle. Die Strecke wird ab 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Linie 214 kann in Fahrtrichtung Baden-Baden die Haltestelle Marxstraße zwischen 11 Uhr und 16 Uhr nicht anfahren und hält ersatzweise in der Beethovenstraße im Einmündungsbereich der Marxstraße. Zum ersten Mal werden **gleich nach dem Umzug** die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen sorgen.

Parken während der Fastnachtsveranstaltungen in den Stadtteilen und in der Innenstadt

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, ihre Pkw für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken zu parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abzustellen.

Sonderfahrten der Stadtbahn und Shuttle-Service am 8. Februar

Wer zu Fastnachtsveranstaltungen in einem Gaggenauer Stadtteil möchte, kann bequem den Heimweg mit der Stadtbahn antreten.

Auch dieses Jahr ist es der Stadt gelungen, in Gesprä-

chen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund, dass zusätzliche Stadtbahnverbindungen eingerichtet werden. Vor allem jüngeren Besuchern soll damit ein sicheres nach Hause kommen ermöglicht werden. In der Veranstaltungsnacht von

Donnerstag, 8. auf Freitag, 9. Februar, wird zusätzlich um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.37 Uhr und 1.34 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt. In der Fastnachtszeit bietet Taxi-Holl einen Shuttle-Service an. Spe-

ziell für Jugendliche unter 18 Jahren wird damit eine kostengünstige und sichere Transportmöglichkeit angeboten.

Die Fahrten können ab sofort über die Smartphone-App von Taxi-Holl bestellt werden.

Öffnungs- und Schließzeiten Stadtbibliothek, Rathaus und weitere Einrichtungen über Fastnacht

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar** ab 12 Uhr geschlossen. Das Fastnachtsvolk wird um 17.11 Uhr das Rathaus stürmen. Die **Stadtbibliothek** hat am

Schmutzigen **Donnerstag** von **14 bis 18 Uhr** regulär geöffnet. Die Gaggenauer Stadtwerke sind über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten erreichbar. Am **Rosenmontag, 12. Februar** und am **Fastnachtsdienstag,**

13. Februar bleiben das Rathaus und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der Stadt-

bibliothek kann von Samstag, 10. Februar bis Aschermittwoch, 14. Februar nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Umweltfreundlich und preisgünstig durch die Fastnachtszeit

Der **Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)** bietet seinen Fahrgästen für die Fastnachtstage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an. Bis zu fünf Personen (Erwachsene und/oder Kinder unter 15

Jahre) sind mit der Fahrkarte vom Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar**, bis Aschermittwoch, 14. Februar, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags komfortabel mit Bus und

Bahn unterwegs. Das Sonderticket für die Fastnachtszeit zum Preis von 25 Euro gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz.

Erhältlich in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe, Ettlingen, Baden-Baden, Rastatt (Bürgerbüro) sowie online über den KVV-Web-shop unter kvv-shop.de.

Geschlechtersensible Medizin ist Thema beim Frauenfrühstück am 9. März

Auch dieses Jahr laden die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises sowie der Agentur für Arbeit zum traditionellen Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag ein.

Es findet am **Samstag, 9. März**, um 10 Uhr, in Gaggenau in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Geschlechtersensible Medizin ist dieses Jahr das Thema der Veranstaltung. Denn Frauen und Männer unterscheiden sich nicht nur in der Anatomie und Physiologie, sondern unter anderem auch im Auftreten von verschiedenen Krankheitssymptomen. Mit Prof. Dr. Bettina Pfeleiderer konnte eine ausgewiesene Expertin gewonnen werden, die die Thematik auch für Nichtmedizinerinnen gut verständlich beleuchten wird. Sie ist Professorin an der medizinischen Fakultät der Universität Münster und Leiterin der Forschungsgruppe Cognition &

Gender. Glücklicherweise gibt es in der Medizin mittlerweile Ansätze, diese Unterschiede in den Fokus zu nehmen und zu beachten. Die Teilnehmerinnen beim Frauenfrühstück erwartet also ein interessanter Einblick in die Thematik. Doch neben Information und Kulinarik soll auch die Kultur nicht zu kurz kommen. Mit Anka Zink konnte eine Kabarettistin gewonnen werden, die mit spitzer Zunge und scharfem Verstand gesellschaftliche und politische Themen beleuchtet. Bekannt aus der TV-Comedy- und Kabarettshow „Ladies Night“ wird sie mit leichtem Ton Schweres auf den Punkt bringen. Frauen jeden Alters sind herzlich in die Festhalle Bad Rotenfels (Am Gommersbach 7) eingeladen.

Eintrittskarten zum Selbstkostenpreis für das Frühstück in Höhe von 30 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es ausschließlich im Kartenvorverkauf über reservix.de.



Die Gleichstellungsbeauftragten aus Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises laden zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Foto: Bettina Fröhlich

Sadiqa – Freundin – Miteinander unterwegs: Neue Termine

Wer Lust hat, an abwechslungsreichen Angeboten mitzumachen und neue Kontakte zu knüpfen, ist hier genau richtig.

Am **Montag, 19. Februar** findet wieder eine Veranstaltung des Frauenprojekts „Sadiqa – Freundin – Miteinander unterwegs“ statt. Beginn: 18 Uhr. Es wird Türkisch gekocht. Bei „Sadiqa“ nehmen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund teil und genießen die gemeinsame Zeit. Dabei können sich die Teilnehmerinnen untereinander austauschen und neue Freundschaften schließen. Weitere Termine: 4. März, 25. März, 15. April. Adresse: Gertrud-

Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Das Projekt wird mit Spendengeldern finanziert.

Anmeldungen über Eva Rigsinger, E-Mail: eva.rigsinger@web.de, Tel. 0179 412 4019.



Erfahrungsaustausch in der Gemeinschaft. Foto: Eva Rigsinger



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 8. bis 18. Februar

Donnerstag, 8. Februar

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

17 Uhr, **Schmudo Ottenau mit Narrenbaumsetzen in der Merkurhalle**, Ottenau, Veranstalter: OVG

19 Uhr, **4. Schnurren in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden

Freitag, 9. Februar

17 Uhr, **Narrenbaumstellen in Oberweier**, Eichelberghalle, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

20 Uhr, **The Hermits - Familygroove der Sixties - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 10. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

14.11 Uhr, **Großer Fasentumzug in Bad Rotenfels**, Festhalle, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

16.30 Uhr, **Tanz und Stimmung beim MV Bad Rotenfels**, Probelokal MVR, Alte Schule, Eichelbergstr. 1, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

17.11 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlemmelmarkt in Hörden**, Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, **Fastnachts-Familiengottesdienst in St. Josef**,

Pfarrkirche St. Josef, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Gaggenau

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug in Hörden**, Start Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Montag, 12. Februar

10.31 Uhr, **Närrische Ratssitzung im Rathaus**, Bürgersaal, Gaggenauer Rathaus, Veranstalter: Faschingsvereine und Stadt Gaggenau

14 Uhr, **Kinderfastnacht im Gemeindehaus St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

Dienstag, 13. Februar

13.33 Uhr, **Ottenuer Umzug**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC

18.11 Uhr, **Hördener Fasetzverbrennen beim Bernhardusheim**, Treffpunkt Bernhardusheim neben Kirche, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 14. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 17. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

20 Uhr, **Christine Eixenberger - Einbildungsfreiheit**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Wiesenthalhalle in Michelbach nach vierjähriger Zwangspause fest in den Händen der Schäger

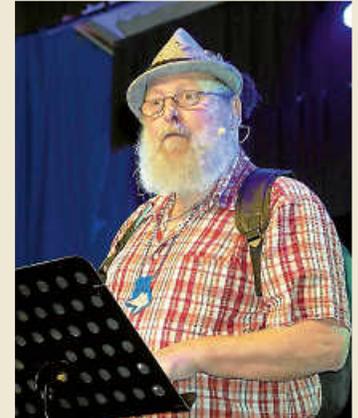
Getreu dem diesjährigen Fasentmotto „22 Jahre Marschtanzballett“ wurden traditionell mit elf Glockenschlägen die diesjährigen Kampagnensitzungen in der heimischen Wiesenthalhalle eingeläutet. Die mehr als 200 Akteure zeigten nach dem Öffnen des Vorhanges einen wahren Angriff auf das Zwerchfell.

Präsentiert wurde unter der neuen und professionell leitenden Moderation von Oberschäger Achim Schäfer ein über vierstündiges „Nonstop-Programm“, was seinesgleichen sucht. Altbewährtes wurde mit Neuem zu einem bunten Mix vereint, sodass jeder Gast bestimmt zufrieden nach Hause gegangen ist.

Tanz, Gesang sowie Reden über Politik, Ortsgeschehen und Sachen zum Lachen wurden in bunter Reihenfolge abwechselnd und eindrucksvoll auf der Schägerbühne präsentiert.



Melina vom TV Michelbach.



Eugen Weber.



Showtanzballett.



Doowallhexen.



Dorfsirenen.



Volker und Luca.



Wilderer.



Lollipop.



MSC.



Konfetti.

„Tue dir was Gutes“ - Kunsttherapie-Projekt für geflüchtete Frauen

Das Kunsttherapie-Projekt „Tue dir was Gutes“ mit Therapeutin und Kreativ-Pädagogin Irene Rieder bietet für geflüchtete Frauen neben der Möglichkeit, gemeinsam Kunst zu gestalten, Entspannung und eine Auszeit.

Es wird Musik gehört und getanzt, gleichzeitig kann die deutsche Sprache geübt und sich mit anderen Geflüchteten ausgetauscht werden. Das Angebot findet alle zwei Wochen immer mittwochs im Begeg-

nungsraum der ehemaligen Traischbach-Gaststätte von 15 bis 17 Uhr (Adresse: Waldstraße 38) statt.

Anmeldungen sind jederzeit möglich bei Annika Weber,

Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Telefon 07225 962-509, E-Mail: a.weber@gaggenau.de. Die nächsten Treffen finden am 21. Februar, 6. und 20. März sowie am 3. April statt.



Neues Spielgerät bereichert die Murguferanlage: Der Spielplatz der Murguferanlage wird derzeit um eine große Schwingformation erweitert. Das Spielgerät, das kurz vor der Fertigstellung steht, bietet viele Möglichkeiten: Kinder können gemeinsam schwingen, schaukeln, sich wiegen, oder versuchen, sich gegenseitig aus der Balance zu bringen. Es ist das erste Spielgerät dieser Art in der Region und dürfte sich zu einem besonderen Anziehungspunkt in der Murguferanlage entwickeln. Es macht nicht nur Spaß, sondern fördert zudem den Gleichgewichtssinn. Kinder und Jugendliche können sich darauf alleine oder zusammen mit anderen bewegen. Es besteht aus drei schräg stehenden Masten, die am oberen Ende durch Seile verbunden sind, und drei Schwebebalken, die mittig an den Verbindungsseilen der Masten aufgehängt sind. Dadurch beeinflussen sie sich gegenseitig in ihrer Bewegung. Ab **Dienstag, 20. Februar**, ist das Spielgerät einsatzbereit. Foto: Stadt Gaggenau

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus.

Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mit-

telpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerbungen können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch be-

teiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Neben dem Preis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den

Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Weitere Infos und Broschüre unter www.denkmalschutzpreis.de.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im Januar 2024 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 427 Verwarnungen und eine Anzeige erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h, Verwarnungen: 15

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h, Verwarnungen: 79

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h, Verwarnungen: 37
Ringstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h, Verwarnungen: 107
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h, Verwarnungen: 23
Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

58 km/h, Verwarnungen: 45
Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h, Verwarnungen: 16
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h, Verwarnungen: 15
Anzeigen: 1
Eckenerstraße (3 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h, Verwarnungen: 33
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h, Verwarnungen: 8
Berliner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h, Verwarnungen: 13
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 47 km/h, Verwarnungen: 12

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h

L79a Schwimmbad Ottenau (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:



Foto: Stadt Gaggenau

69 km/h, Verwarnungen: 24
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h, Verwarnungen: 2
Hans-Thoma-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h, Verwarnungen: 15
L613 Friedhof Michelbach (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h, Verwarnungen: 13
Landstraße Flößerhalle (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h, Verwarnungen: 35
Anzeigen: 1

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinung im Silberburg Verlag

Griesser, Anne

Zeitreise Freiburg, 2024.-

120 Seiten

ISBN 978-3-8425-2345-6

SY: Dcl 1

Auf der spannenden Zeitreise durch die Geschichte von den Anfängen im Mittelalter bis in die Gegenwart erzählen die Autorinnen unterhaltsam, kenntnisreich und fundiert von Menschen, Orten und Ereignissen, die die Stadt bis heute geprägt haben.

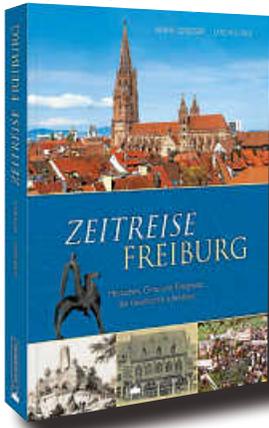


Foto: Silberburg Verlag

Neuheiten aus dem Kösel Verlag

Ballmann, Anke

Satt und sauber reicht nicht!,

2023.-

235 Seiten

ISBN 978-3-466-31209-2

SY: Nbk

Fachbuch zur frühkindlichen Bildung, das Fachkräften und Eltern theoretische Informationen sowie konkrete Maßnahmen vermittelt, wie die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern unterstützt werden kann.



Fotos: Kösel Verlag

Heinemann, Helen

Zu erschöpft, um wütend zu sein, 2023.-

254 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-466-31215-3

SY: Nn

Kleine Schritte mit großer Wirkung für mehr Erholung, Selbstbestimmung und Lebensqualität! „Verlass dich nicht auf gesellschaftliche Hilfsysteme und politische Entscheidungen, damit es dir besser geht. Nimm dein gutes Leben selbst in die Hand! Jetzt!“



Voelchert, Mathias

Vater werden - Papa sein,

2023.-

141 Seiten

ISBN 978-3-466-31179-8

SY: Ngk

Was bedeutet es heute für einen Mann, Vater zu werden? Wie findet man in die neue Rolle hinein und bleibt gleichzeitig mit sich selbst im Reinen? Wie kann ich der Vater sein, der ich sein will?



Neu im Adrian Verlag

Görtler, Carolin

Kindergarten Wimmelbuch,

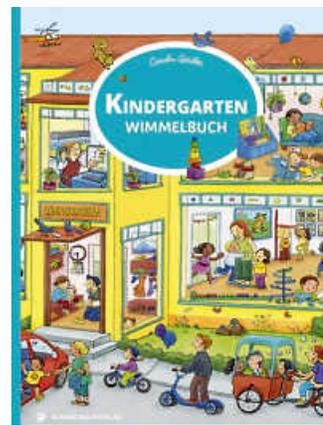
2023.-

14 ungezählte Seiten

ISBN 978-3-948638-70-2

SY: 1

Beim Durchblättern dieses fröhlichen Wimmelbuchs werden die Kinder zu Entdeckern und machen sich spielerisch mit typischen Situationen des Kita-Tagesablaufs vertraut. Eine kindgerechte Vorbereitung auf einen neuen und aufregenden Lebensabschnitt ...



Fotos: Adrian Verlag

Lohr, Stefan

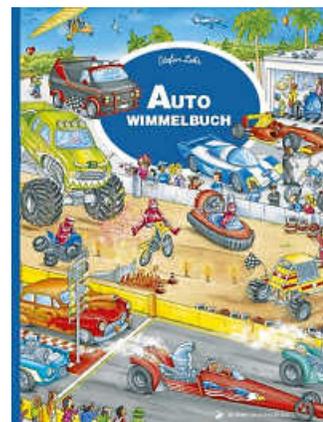
Auto Wimmelbuch, 2023.-

14 ungezählte Seiten

ISBN 978-3-948638-10-8

SY: 1

Das große Autowimmelbuch aus stabiler Pappe mit vielen Geschichten zum Suchen und Finden! Immer wieder ein großer Spaß!



Neues aus dem Südwest Verlag

Heinze, Winfried

Kochen für die Zukunft, 2023.-

224 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-517-10193-4

SY: Xeo 252

Let's eat the world better! Die Welt retten kann so lecker sein: die besten saisonalen Gerichte und Hintergrundinfos für eine klimabewusste Ernährung.



Fotos: Südwest Verlag

Bruijnesteijn, Elsje:

Wilde Ernte, 2023.-

224 Seiten, Ill.

ISBN 978-3-517-10263-4

SY: Ugm 21

Mit detaillierten Infos in über 25 Pflanzenporträts und 50 köstlichen Rezepten, die sofort Lust aufs Sammeln, Nachkochen und Genießen machen.



SATZUNG**Satzung der Stadt Gaggenau zur 14. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2 und 13 ff. des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in seiner Sitzung vom 05. Februar 2024 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1**Fortschreibung des Gebührenverzeichnisses**

Das der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994 als Anlage beigefügte Gebührenverzeichnis (Stand: 18. Dezember 2023) wird durch das als Anlage 1 beigefügte Gebührenverzeichnis (Stand: 05. Februar 2024) ersetzt.

Artikel 2**Inkrafttreten, Übergangsvorschrift**

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Februar 2024 in Kraft.
 (2) Gebühren für einen Kalendermonat, die bereits vor dem 01. Februar 2024 entstanden sind, sind nach den Satzungsbestimmungen festzusetzen, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld gegolten haben.

Gaggenau, 05. Februar 2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung geltend hat.

Gebührenverzeichnis für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Gaggenau

(Stand: 05. Februar 2024)

Stadtteil	Objekt	Nutzungsgebühr pro Nutzer und Monat
0. Gaggenau		
3140 4000	Schlesierstraße 24	314,00 Euro
3140 4030	Waldstraße 54 (Obdachlosenunterkunft)	530,00 Euro
3140 4050	Waldstr. 38a	582,00 Euro
1. Ottenau		
3140 4100	Hauptstraße 265 (Obdachlosenunterkunft)	334,00 Euro
3140 4110	Sulzbacher Straße 2	439,00 Euro
3140 4130	Ebersteinstr. 8	268,00 Euro
3140 4140	Haydnstr. 3a	305,00 Euro
3140 4150	Oberer Rain 31	225,00 Euro
2. Bad Rotenfels		
3140 4210	Murgtalstraße 103	292,00 Euro
3140 4220	Weinbrennerstraße 5	269,00 Euro
3140 4230	Murgtalstraße 64	275,00 Euro
3140 4240	Murgtalstraße 12	270,00 Euro
3140 4260	Murgtalstraße 24	363,00 Euro
3. Freiolsheim		
3140 4300	Schwarzwaldhochstraße 42	420,00 Euro
3140 4320	Max-Hildebrandt-Str.3 (AWO-Ferienheim)	313,00 Euro
4. Hörden		
3140 4410	Dammstraße 1	241,00 Euro
5. Michelbach		
3140 4500	Moosbronner Straße 3	195,00 Euro
6. Oberweier		
3140 4610	Ortsstraße 54	178,00 Euro
3140 4630	Ortsstraße 94	234,00 Euro
7. Selbach		
3140 4710	An den Badäckern 18	293,00 Euro
8. Sulzbach		
3140 4800	Dorfstraße 11	152,00 Euro
3140 4830	Gärngasse 2	303,00 Euro

Anlage 1 zur Satzung der Stadt Gaggenau über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gaggenau vom 15. November 1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Dezember 2023

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Mittwochs Tils Holzwerkstatt

In der Holzwerkstatt wird immer am Mittwoch gehämmert, geschraubt und gesägt. Von 15.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab acht Jahren in der Holzwerkstatt kreativ gestalten und bauen. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Montags Kreativ-Werkstatt im JuFaZ

Jeden Montag wird von 16.30 bis 18 Uhr der Ärmel hochgekrempelt und drauflos gebastelt. Hier kann der Fantasie freier Lauf gelassen werden.

Das Angebot ist für Kinder ab sechs Jahre. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.

Montags-Treff für Jung und Alt

Immer montags von 15 bis 18 Uhr findet im JuFaZ ein Treff der Generationen für Jung und Alt statt. Bei Tee, Kaffee und Gebäck können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander und auf interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr haben Kinder ab sechs Jahren außerdem die Möglichkeit, sich in der Kreativwerkstatt auszuprobieren.

Kultur

Rock 12 mit Destination, Bulletproof und Rabbitears am 1. März in der klag-Bühne

Ein Instrument zu spielen, ist langweilig und uncool? Von wegen! Am Freitag, 1. März, um 20 Uhr können sich alle Besucherinnen und Besucher der klag-Bühne davon überzeugen, dass es einfach Laune macht, wenn man sich mit seinem Instrument präsentieren kann.

Drei Bands sorgen mit einer gesunden Mischung aus Rock, Pop und Blues für gute Stimmung. Die meisten Musiker waren oder sind Schüler an der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst. An dem Abend aber sind sie die Stars, mit Profitechnik und -ausstattung stehen sie auf der Bühne und heizen dem Publikum richtig ein.

Den Anfang machen Destination. Die vier Jungs sind aus der Gaggenauer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Seit einigen Jahren spielen sie auf allen Bühnen – vom Adventsmarkt, über die Herbstmesse bis zur klag-Bühne. Mittlerweile sind sie trotz ihrer jungen Jahre schon fast alte Hasen. Bulletproof ist eine frisch gegründete, gemischte Coverband aus dem Murgtal. Mit fetzigen Songs rocken sechs Musikerinnen und Musiker jede Bühne. 34 Jahre Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten der Bluesband Rabbitears. Die Songs in der Setlist sind grooving, funky, tanzbar und machen im besten Fall viel Spaß und gute Laune. Unter Anleitung und mit tatkräftiger Unterstützung von Gerald Sängler, Lehrer an der Gaggenauer Musikschule, rocken die Youngsters den Abend. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau zusammen mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets sind für neun Euro im Kulturbüro, der Musikschule und der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de erhältlich.



Sind in der Musikszene bereits bekannt: die vier Jungs von Destination. Foto: Gerald Sängler



Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 10. Febr., 9 bis 13 Uhr

Der Verein Croatia Gaggenau veranstaltet einen Kuchenverkauf. Der gesamte Erlös wird an die Murgtal-Werkstätten in Ottenau gespendet.

Stadtwerke Gaggenau



Spendenübergabe an DRK-Rettungshundestaffel

Insgesamt 400 Euro konnte Thorsten Ruprecht (Werkleiter Stadt Gaggenau) vor ein paar Tagen an Nicole Rheinschmidt (DRK Rettungshundestaffel) übergeben.

„Als regionales Stadtwerk ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Initiative und die wertvolle Arbeit, die im Ehrenamt für unsere Region geleistet wird, zu unterstützen“, sagt Thorsten Ruprecht bei der Spendenübergabe. Gesammelt wurde die Spende bei einer Weihnachtsaktion der Stadtwerke. In der Adventszeit trug jede durch die Stadtwerke geförderte Wallbox zur Spende bei. Der, für die Einsätze der Rettungshundestaffel, benötigte Hundeanhänger konnte bereits von Spenden gekauft werden und wird aktuell entsprechend umgebaut, berichtet Horst Neuendorf (Erster Vorsitzender DRK Gaggenau). Daneben sind bereits die ersten Trainingseinheiten für die Rettungshundeteams angelaufen. Neben der Ausstattung für die Hunde ist die Beschaffung eines Einsatzfahrzeugs für die Rettungshundestaffel das große Ziel für dieses Jahr, bemerkte Neuendorf abschließend.

Informationen zur Rettungshundestaffel gibt es beim DRK unter Tel. 07225 2035 oder unter info@ov-gaggenau.drk.de.



V.l.n.r.: Andreas Thanner, Nicole Rheinschmidt, Horst Neuendorf sowie Thorsten Ruprecht und Stéphane Fritz bei der Spendenübergabe. Foto: Stadtwerke Gaggenau

ZUHAUSE GESUCHT

Tim ist ungefähr zwei bis drei Jahre alt, sucht ein neues Zuhause. Inzwischen hat er schon ein wenig zugenommen und sein Fell wächst auch nach. Er verträgt sich mit anderen Hunden und geht gern spazieren.



Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Tim hat Ähnlichkeit mit einem rumänischen Hütehund. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Neuer hauptamtlicher Feuerwehrkommandant für Gaggenau

Nicolas Faber wird hauptamtlicher Feuerwehrkommandant von Gaggenau. Mit ihm konnte ein Kommandant gewonnen werden, der ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele und seiner Heimatstadt Gaggenau sehr verbunden ist. Um die große Verantwortung, die ein hauptamtlicher Feuerwehrkommandant trägt, auf solide Füße zu stellen, bedarf es stetiger Weiterbildung. Nicolas Faber stellt sich gerne allen Herausforderungen, die sich ihm stellen. Seine Stellvertretung wird Dominik Stößer übernehmen. Mit ihm konnte auch ein sehr qualifizierter Feuerwehrmann für diese verantwortungsvolle Aufgabe gefunden werden. Beide Feuerwehrkommandanten genießen das volle Vertrauen aller Kameradinnen und Kameraden. Das hat die überwältigende Zahl der anwesenden Feuerwehrleute gezeigt. Unser Dank gilt Christian Knopf, dem wir auf seinem neuen beruflichen Weg alles Gute wünschen.

Gemeinderäte unterstützen Kandidatensuche in Freiolsheim

Nach der letzten Sitzung des Ortschaftsrates in Freiolsheim waren Vertreterinnen und Vertreter aus allen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates, sowie amtierende Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher eingeladen. Die Anwesenden konnten aus ihrer Arbeit im Gemeinderat oder Ortschaftsrat berichten. Ziel war es, Frauen und Männer dafür zu gewinnen, Verantwortung in ihrem Ort zu übernehmen und bei der Kommunalwahl im Juni 2024 zu kandidieren. Der Ortschaftsrat hat eine wichtige Funktion und wir setzen uns dafür ein, dass es in allen Ortsteilen weiterhin aktive Ortschaftsräte geben wird. Machen Sie mit und kandidieren Sie. Wir unterstützen Sie gerne.

CDU-Fraktion Dorothea Maisch

Freie Wählergemeinschaft

Auftragsvergabe gärtnerischer Unterhaltungsarbeiten

Sowohl für die Parkanlagen (Murguferanlage, Stadtpark, Siedleranlage), mit einem Vertrag für zwei Jahre in Höhe von 46.800 Euro p.a., als auch für die Kinder-Spielplätze (auch hier für zwei Jahre Laufzeit mit einem Betrag von 57.000 Euro p.a.) konnten wir diese Aufträge an die Firma Kamm, Gaggenau vergeben. Hier wissen wir, dass wir einen verlässlichen Vertragspartner vor Ort haben, der auch bei der Ausschreibung dieser Unterhaltungsarbeiten das beste Angebot abgegeben hat. Danke.

Stellenbesetzung hauptamtlicher Feuerwehrkommandant und Wahl eines zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Kommandanten Christian Knopf ist es erforderlich, diese Stelle unverzüglich neu zu besetzen. Wir in Gaggenau haben das Glück, innerhalb der Gesamtfeuerwehr genug qualifizierte Personen zu haben. So hat die Feuerwehr für Nicolas Faber als neuen hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten und für Dominik Stößer zum zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gestimmt. Wir von der FWG gratulieren hierzu recht herzlich und geben beiden Personen die benötigte Zeit, um in ihrer Arbeit aufzugehen.

Flüchtlingsunterkunft in Bad Rotenfels

Da die Stadt Gaggenau verpflichtet ist, für Anschlussunterkünfte zu sorgen, um eine entsprechende Anzahl von Flüchtlingen unterzubringen, ist es nach langen und etwas schwierigen Verhandlungen gelungen, in der Murgtalstr. 24 (früher Ochsen bzw. Wohnung der ehemaligen Besitzer) vom Landratsamt Rastatt diese Immobilie kurzfristig zu übernehmen. Es werden 30 Personen, hauptsächlich Familien, hier Platz finden. Wir von der FWG freuen uns, dass dieses Haus wieder mit Leben erfüllt wird. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Feuerwehr stellt sich an der Spitze neu auf

Der Gemeinderat hat den von der Verwaltung vorgeschlagenen Bewerber Nicolas Faber als neuen hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten und Dominik Stößer als zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neuen Führungsmannschaft der Feuerwehr. Wir haben in den Sommerferien 2023 fast alle Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie die DRK Ortsgruppen Gaggenau und Ottenau und die DLRG besucht. Wir waren bei diesen Besuchen immer wieder beeindruckt von dem Teamgeist und dem Engagement, aber auch von der Professionalität der „Blaulicht – Abteilungen“ unserer Stadt. Wir haben bei diesen Gesprächen viel zugehört und viel gelernt und können nach diesen Gesprächen die Leistungen, aber auch die Herausforderungen bei allen Hilfsorganisationen noch besser einschätzen.

Rahmenbedingungen für Anschlussunterbringung im ehemaligen Gasthaus „Ochsen“ in Bad Rotenfels geklärt

Die Gebäude in der Murgtalstraße 20 bis 24 (ehemals Gasthaus „Ochsen“) wurde schon seit längerem vom Landkreis als Gemeinschaftsunterkunft für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Aufgrund von Mängeln beim Brandschutz musste die Unterkunft im Mai 2023 geräumt werden. Die baulichen Mängel sind inzwischen weitgehend beseitigt, sodass ein Wohnhaus demnächst bezogen werden kann und auch das ehemalige Hotel in absehbarer Zeit wieder bewohnbar sein wird. Die Stadtverwaltung hat nun mit dem Landkreis vereinbart, dass das fertiggestellte Gebäude kurzfristig zur Anschlussunterkunft für Flüchtlinge durch die Stadt genutzt werden kann und später die Option zur Übernahme weiterer Plätze vom Landkreis besteht. Durch diese Lösung kann auf den ursprünglich vorgesehenen Bau eines zweiten Containerdorfes in diesem Jahr verzichtet werden. In der Sitzung am Montag wurden nun die Gebühren, welche die Stadt für die Unterbringung der Geflüchteten erhält, festgeschrieben. Damit haben wir jetzt eine pragmatische und machbare Lösung bei diesem schwierigen und sensiblen Thema erreichen können. Aus kommunaler Sicht müssen wir aber weiterhin darauf bauen, dass der Druck auf die Gemeinden im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten zumindest mittelfristig wieder abnehmen wird.

Gerd Pfrommer, Tel. 0176 84244544

BILDUNG

Merkurschule

Infotag für zukünftige Fünft-Klässler am 21. Februar

Am **Mittwoch, 21. Februar** öffnet die Merkurschule von **16.30 bis 19 Uhr** die Türen für alle, die mehr über die Gemeinschaftsschule erfahren möchten. Für interessierte Besucher gibt es einen Einblick in das Unterrichts- und Betreuungsangebot sowie in das schuleigene Profil. Für die jungen Gäste bietet die Schule eine Rallye durch die Klassen- und Fachräume sowie ein spannendes Mitmachprogramm an. Die Schulleitung steht ab 16.30 Uhr in der Mensa für eine Infoveranstaltung zur Verfügung. Die **Anmeldetermine** für die zukünftige Klassenstufe Fünf sind am **Dienstag, 5. März bis Freitag, 8. März** jeweils von **8 bis 12 Uhr** sowie **Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März** zusätzlich von **14 bis 16 Uhr**.

Goethe-Gymnasium

Abend der offenen Türen

Das Goethe-Gymnasium Gaggenau freut sich schon jetzt auf seine neuen „Fünfer“ im kommenden Schuljahr 2024/2025.

Um allen interessierten Familien einen Einblick in das Schulleben zu ermöglichen, lädt die Schulgemeinschaft am **23. Februar ab 17 Uhr** zum „Abend der offenen Türen“ ein. Schulleiter Bernhard Krabbe informiert ab 18 Uhr im Musiksaal über die Bildungsmöglichkeiten am Goethe-Gymnasium. In dieser Zeit führen Schülerlotsen die interessierten Viertklässler durch das Schulhaus. Dort stellen sich die einzelnen Fächer und Arbeitsgemeinschaften mit allerlei Angeboten vor. Ab 17.45 Uhr können die Eltern ihre Kinder dazu in die Sporthalle bringen. Für Kleinigkeiten zur Stärkung ist gesorgt. **Informationen über das Goethe-Gymnasium und zur Anmeldung finden sich unter: <https://goethe-gymnasium-gaggenau.de/>**

Realschule

Informationstag für Grundschüler der 4. Klasse am 22. Februar

Am **Donnerstag, 22. Februar**, führt die Realschule in der Zeit von 16.30 Uhr bis 19 Uhr den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ durch. An diesem Nachmittag sind die Schüler und deren Eltern der vierten Klassen der Grundschulen und andere Interessierte eingeladen, sich über das schulische Angebot und die Schullaufbahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profulfächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik und Französisch sowie die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule. Als besonderen Höhepunkt können Interessierte das ausgezeichnete Profil als „**Naturparkschule**“ kennenlernen.

Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich den Schülern mit der „Mittleren Reife“ eröffnen. Die **Anmeldetermine** sind am **Dienstag, 5. März bis Donnerstag, 7. März**, jeweils von **9 bis 12 Uhr**. Am **Mittwoch, 6. März und Donnerstag, 7. März**, jeweils von **14 bis 16 Uhr** und am **Freitag, 8. März** von **9 bis 11 Uhr**. Mitzubringen sind das Formular für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule (Blatt 4), die Grundschulempfehlung (Blatt 3), die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht und einen Impfnachweis aufgrund des Masernschutzgesetzes (Impfpass oder ärztliches Zeugnis).

Carl-Benz-Schule

Abschlusszeugnisse an die Berufsschulabsolventen übergeben

In einer feierlichen Zeremonie wurden im vergangenen Dezember vor Weihnachten in der Jahnhalle die Absolventen der Berufsschule der Carl-Benz-Schule Gaggenau in den Bereichen Metalltechnik, Kfz-Technik und Mechatronik gebührend verabschiedet. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung der Gäste und einer Rede von Andreas Paul, Bürgermeister der Stadt Gaggenau. Hierbei betonte der Bürgermeister unter anderem die Bedeutung der Ausbildung in den Fachrichtungen Metalltechnik, Kfz-Technik und Mechatronik für die regionale Wirtschaft und hob die hervorragenden Leistungen der Absolventen hervor. Schulleiter Dr. Falk Hartmann und Abteilungsleiter Benjamin Geibel ermutigten die Absolventen, ihre erworbenen Kompetenzen aus der dualen Ausbildung in der Praxis anzuwenden und die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt mit Engagement und Begeisterung anzunehmen. Besonders erfreulich ist, dass alle 95 Prüfungsteilnehmer die Abschlussprüfung der Berufsschule bestanden. Acht Absolventen wurden darüber hinaus mit einem Preis für ihre herausragenden Leistungen belohnt. Stolz nahmen diese ihre Zeugnisse entgegen. Die Abschlussfeier endete mit einem festlichen Buffet, bei dem Absolventen, Betriebsvertreter, Lehrkräfte, Eltern und Gäste die Gelegenheit zum informellen Austausch hatten. Die mit den Betrieben gemeinsam gestaltete duale Ausbildung legt den Grundstein für eine vielversprechende berufliche Zu-

kunft. Die Carl-Benz-Schule Gaggenau wünscht allen Absolventen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren beruflichen Weg. Preisträger: Beselt, Paul (Bfw Karlsruhe); Maier, Felix (Bfw Sinzheim); Dufner, Valentin und Merkel, Maximilian (beide ARKU Maschinenbau GmbH); Özen, Fatih (Mayr-Melnhof Karton AG); Takac, Lena (König Metall GmbH & Co. KG); Phung, Chi Kang (Precitec GmbH & Co. KG); Dietrich, Felix (Wackenhut GmbH & Co. KG).



Preisträger der Berufsschulabschlussprüfung Winter 2023.

Foto: Christian Luberda-Feuerberg

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet am Donnerstag, 22. Februar statt. Der Termin heute, am **Donnerstag, 8. Februar, entfällt** (Schmutziger Donnerstag). Darüber hinaus wird an einem **Dienstagvormittag, 20. Februar, um 10 Uhr** ein zusätzlicher Termin angeboten. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glassetter, E-Mail: repace_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **10. Februar**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Narretei und Kateressen am Schmutzigen Donnerstag

Heute, am „Schmutzigen Donnerstag“ geht es närrisch zu im Rentner- und Seniorenclub St. Josef. Der Nachmittag beginnt wie immer ab 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Natürlich werden wieder alle Besucher u. a. mit Kaffee und Kuchen bestens bewirtet. In der kommenden Woche, am Donnerstag, 15. Februar, findet das schon traditionelle Kateressen bereits ab 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier bitten die Verantwortlichen um Anmeldung. Wie immer, sind zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef alle eingeladen, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 10. Februar

9.30 Uhr Wortgottesdienst
18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 8. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 9. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. Februar

10.01 Uhr Familienfasnachtsgottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern unserer Seelsorgeeinheit, das Familienpastoral-Team freut sich über kostümierte Besucher. Anschließend lädt das Gemeindeteam St. Josef die Gottesdienstbesucher zu einem Beisammensein in das Gemeindehaus St. Josef ein.

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 9. Februar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 11. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 13. Februar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 9. Februar

17 Uhr Grüne Stunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Närrischer Gottesdienst - Kommt gerne im Kostüm und bringt Eure Familien und Freunde mit.

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 10. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 11. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 9. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 11. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Rauental

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Asche, Bischweier

Donnerstag, 15. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 8. Februar

Infolge einer Erkrankung unseres Referenten Ernst-Ulrich von Weizsäcker muss der Vortrag zu dem Thema: „Was wir tun müssen, wenn wir bleiben wollen“ um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus leider abgesagt werden.

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 14. Februar

15 Uhr bis 17:00 Uhr Markuskirche, Segnung für Paare zum Valentinstag, mit Anmeldung und Termin

17 Uhr bis 19 Uhr Markuskirche, Segnung für Paare zum Valentinstag, ohne Termin

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 8. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 6, 38

Sonntag, 11. Februar

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Psalm 150, 1,2

Montag, 12. Februar

20 Uhr Vorsteherversammlung mit Apostel Martin Rheinberger in KA-Mitte

Donnerstag, 15. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche, 24, 16

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Samstag, 10. Februar

ab 9.40 Uhr Ganztägiger Gottesdienst - mit einem besonderen Programm in Reutlingen. Jehovas Zeugen laden zu all ihren Gottesdiensten grundsätzlich jeden ein. Das trifft auch auf ihre drei ganztägigen Kongresse im Jahr zu - für sie besondere religiöse Feiertage. Wer den ganztägigen Gottesdienst in Reutlingen unter dem Leitmotiv „Gelangt in Gottes Ruhe“ besuchen möchte, kann ab 9.40 Uhr das Programm, das gemäß dem Programmheft in Form von Ansprachen und einem Symposium stattfinden wird,

mitverfolgen. Wie bei allen Gottesdiensten von Jehovas Zeugen dient die Bibel als Grundlage für die Inhalte des Programms. Daher ist jeder dazu eingeladen, seine eigene Bibel (als Buch oder digital auf dem Smartphone) mitzubringen und den Ausführungen zu folgen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf jw.org. Dafür entfallen diese Woche alle anderen Gottesdienste im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 11. Februar**

10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Dienstag, 13. Februar

19 Uhr Bibelgespräch zu Jakobus 1,19-21: „Wie mit schwierigen Zeitgenossen umgehen?“

Rumänische Gemeinde**Samstag, 10. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 11. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Unser Mittagstisch um 12 Uhr im „Christophbräu“ musste wegen der Faschingswoche auf Do., 15. Feb., verlegt werden. Rückmeldungen erbeten unter Tel. 07225 72531 oder Tel. 07225 78335 von allen Schulkameraden.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Aschermittwoch, 14. Febr., um 17 Uhr im Christophbräu.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 17. Febr., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 23. März, 20. April, 18. Mai und 22. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kinderfastnacht am Rosenmontag**

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die katholische Pfarrgemeinde St. Marien bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Nach einer dreijährigen coronabedingten Pause sind die Nachwuchsnarren dazu am Rosenmontag, 12. Febr., bei freiem Eintritt, in den bunt dekorierten Gemeindesaal in der Bismarckstr. 51 ein-

geladen. Das Fastnachtstreiben, das musikalisch begleitet wird, beginnt um 14 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams St. Marien.

Fastnachtsgottesdienst in St. Josef

Das Familienpastoral-Team lädt am Fastnachtssonntag, 11. Febr., um 10.01 Uhr alle kleinen und großen Narren in die Kirche St. Josef nach Gaggenau ein. Wir freuen uns auf viele kostümierte und buntgeschminkte Besucher, die mit uns schunkeln, klatschen, singen, beten und gemeinsam diesen kunterbunten Gottesdienst der besonderen Art feiern. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Beisammensein ins Gemeindehaus St. Josef ein.

Segen für uns zwei

Eine Einladung der evangelischen Kirchengemeinde für den Valentinstag. Ihr schaut als Paar dankbar auf eine lange Zeit zu zweit zurück? Oder Ihr habt eine große Herausforderung vor euch? Oder eine Krise miteinander durchgestanden? Oder Ihr wünscht euch Gottes Segen, wollt aber keine Riesenfeier daraus machen? Oder Ihr seid frisch verliebt und hofft, zusammen einen Weg zu finden, der weiterführt? Wie auch immer: Ihr seid eingeladen, am Valentinstag in die Markuskirche zu kommen und euch segnen zu lassen. Am Mi., 14. Febr., erwarten euch Pfarrerin Nicola Friedrich, Pfarrer Alexander Kunick und Kantor Sukwon Lee in der Markuskirche. Ihr könnt für den Nachmittag zwischen 15 und 16.45 Uhr einen Termin vereinbaren oder zwischen 17 und 19 Uhr spontan kommen. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch werdet Ihr unter Orgelklängen in die Kirche einziehen und werdet dort gesegnet. Im Anschluss laden wir euch gerne zu einem Glas Sekt ein.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef: Kateressen

Am Do., 15. Febr., findet das traditionelle Kateressen bereits ab 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Hier bitten die Verantwortlichen um Anmeldung im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470. Wie immer sind zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef alle eingeladen, die einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollen.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienisch-Kurse beginnen

Die Sprachkurse für das 1. Halbjahr beginnen am Mo., 19. Febr., von 18 bis 19.30 Uhr mit „Italienisch für Fortgeschrittene“ und von 19.30 bis 21 Uhr mit „Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“. Ab Mo., 4. März, 19.30 bis 21 Uhr, bieten wir parallel einen weiteren Anfängerkurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse an, Voraussetzung sind mindestens sechs Anmeldungen (Lektüre Espresso 1, neueste Ausgabe). Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium, Pavillon 1 statt. Interessierte melden sich online auf unserer Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per E-Mail bei m.diumberto@dif-gaggenau.de an. Jeder Kurs besteht aus zehn Doppelstunden und kostet 35 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 29. Febr., um 18 Uhr im Restaurant Casa Rustica in Gaggenau-Hörden, Landstr. 27 statt. Alle Mitglieder sind eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung online über unsere Webseite www.dif-gaggenau.de oder telefonisch bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (AB). Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2023, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahlen der Schriftführerin/des Schriftführers, sowie ein bis zwei Vorstandsmitglieder als Stellvertreter (entsprechend unserer Satzung), 7. Verschiedenes. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis Fr., 23. Febr., an den Vorstand einzureichen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Gaggenauer Tafel

Tatkräftige Unterstützung durch Auszubildende

Im Rahmen der Be Green Vision, der Azubi Nachhaltigkeits-Challenge, waren letzte Woche vier Auszubildende der BGV Badische Versicherung aus Karlsruhe einen Tag bei der Murgtal Tafel Gaggenau im Einsatz. Die Ausbildungsverantwortlichen der Versicherung haben zusammen mit den Auszubildenden ein ausbildungsbegleitendes Programm entwickelt, mit dem Ziel spielend zu lernen, was in Zukunft wichtig ist. Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist es, die Welt im Gleichgewicht zu halten. Da war die Tafel mit ihren zwei Säulen „Lebensmittel retten und Menschen helfen“ ein fast idealer Kooperationspartner. Die vier jungen Menschen konnten sich einen ganzen Tag bei der Tafel einbringen und dabei viel erfahren, wie eine lokale Tafel funktioniert. Beeindruckt vom Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Tafelaktiven wurden gespendete Lebensmittel abgeholt, sortiert, für den Verkauf vorbereitet und schlussendlich bildete der Nachmittag mit der aktiven Mithilfe im Tafelladen den Höhepunkt und Abschluss des informativen Tages. Die beiden Tafelvorsitzenden, Bernhard Veit und Heinz Adolph, die als Ansprechpartner den ganzen Tag für die

jungen Menschen im Einsatz waren, fanden nur lobende Worte für die vier Auszubildenden. Es war ein toller Tag mit einem bemerkenswerten Einsatz der jungen Menschen, die oft zu Unrecht als uninteressiert an gesellschaftlichem Engagement dargestellt werden, so Heinz Adolph. Der Vorsitzende Bernhard Veit konnte dies nur bestätigen und wünscht sich, dass die Unternehmen aus dem Murgtal für ihre Auszubildenden vergleichbare Programme anbieten. Wir stehen als Murgtal Tafel jederzeit als Kooperationspartner zur Verfügung.



Die Tafelvorsitzenden Bernhard Veit und Heinz Adolph mit den vier Auszubildenden der BGV Badische Versicherung.

Foto: Murgtal Tafel Gaggenau/privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am Do., 8. Febr., ist die Chorprobe für den Gemischten Chor trotz „Schmutzigem Donnerstag“ um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). In der kommenden Woche entfällt die Singsunde. Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Und wie bereits kompetente Fachleute bestätigen, ist das Singen auch ein nicht zu unterschätzender Gesundheitsfaktor. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Vortrag: Faszination Mineralwasser

Der Kneippverein Gaggenau lädt ein zum Vortrag „Faszination Mineralwasser“ mit Wassersomelière Ingrid Schäfer am Do., 22. Febr., um 19 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus Gaggenau. Wasserverkostungen machen den charakteristischen Geschmack verschiedener Mineralwasser erlebbar. Wir bitten um Anmeldung bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail kneippverein.gaggenau@gmail.com. Weitere Informationen unter: www.kneippverein-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Rundwegwanderung

Am Mi., 14. Febr., findet eine Rundwegwanderung zum Alte Schloss Baden-Baden statt. Anschließend Kateressen beim Schützenverein SV Eichenwald Balg. Treffpunkt um 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Start der Wanderung Baden-Baden Balg Friedhof. Anmeldung bis 11. Februar bei Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

Winterfreizeit

Die Winterfreizeit in Breitnau von Fr., 23. bis So., 25. Febr., ist bereits ausgebucht.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



„Gemeinsam für die Gemeinschaft!“ - unter diesem Motto übergaben die Auszubildenden der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau am 26. Januar einen Spendenscheck über 500 Euro an die Murgtal Werkstätten. Dieser Betrag wurde beim Jugendflohmarkt der Sparkasse erwirtschaftet, bei dem sie die Besucher bewirteten. Ein Tag voller Einblicke, Engagement und Freude bot sich den jungen Menschen, denn die Auszubildenden bekamen nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der Murgtal Werkstätten, sondern erlebten auch das Leben der Mitarbeiter vor Ort. Anja Strätling, Bereichsleiterin der Werkstätten, hieß die Besucher willkommen. Foto: Myriam Greul

Panthers Gaggenau



Landesliga Frauen weiter auf Erfolgskurs

1. Frauen Landesliga: Sa., 3. Febr., 18 Uhr, HSG Ortenau Süd - Panthers Murg 17:31 (6:13). Deutlicher Auswärtssieg der Panthers Murg gegen die Gastmannschaft der HSG Ortenau Süd in Seelbach. Die SG Panthers Murg erarbeitete sich mit einer überzeugenden Leistung den Auswärtssieg. Für den erkrankten Trainer Siggie Oser coacht zurzeit erfolgreich Richard Link die SG Panthers Murg und konnte mit der Leistung seines Teams zufrieden sein. Beste Torschützinnen der SG Panthers Murg waren Anna Ludwig und Melissa Fritz mit jeweils sechs Treffern. Die Panthers konnten ihre Führung in der zweiten Halbzeit weiter ausbauen. Wegen Fasching ruht am kommenden Wochenende der Spielbetrieb.

3. Herren Bezirksklasse: TuS Helmlingen 3 - Panthers Murg 3 30:27 (13:14). Im Auswärtsspiel am Sonntagabend in Helmlingen musste die dritte Herren nach einer Halbzeitführung sich in der zweiten Hälfte in den letzten Minuten noch geschlagen geben.

Abt. Jugend

Erfolgreiche Jugendmannschaften

B-Mädchen Südbadenliga: HB Kinzigtal - JSG Panthers Murg 26 25 (13:11). Eine unglückliche Niederlage mussten die Panthers in Schiltach einstecken. Nach anfänglichem Rückstand war das Spiel bis zum Schluss 25:25 ausgeglichen. Leider mussten die Panthers in den letzten Sekunden noch ein Tor hinnehmen und mit leeren Händen die Heimreise antreten.



F1-Jugend.

Foto: privat

C-Mädchen Südbadenliga: Kampfbetontes Unentschieden gegen die HSG Freiburg 30:30 (13:12). Die Panthers Murg C1 Mädels überzeugten beim Drittplatzierten in Freiburg. Ab der ersten Minute legten beide Teams kampfbetont los, da beide Mannschaften den Sieg brauchten, um oben weiterhin mitzuspielen. Die Mädels der HSG Freiburg erwischten den etwas besseren Start. Ab der 5. Minute fiel Torhüterin Gabrijela verletzt aus und Feldspielerin Cassandra kam als Ersatztorhüterin zum Einsatz. Mit einer stark spielenden Abwehr und zahlreiche Paraden von Cassandra, zeigten die Panthers eine tolle Moral und boten Freiburg Paroli. So kam es zu einem verdienten 30:30 Unentschieden zweier stark spielenden Teams.

D1-Mädchen: Auswärtssieg der wJD1 in Steinbach 16:23 (7:13). Im ersten Spiel der Rückrunde in der neu formierten Bezirksklasse traten wir auswärts bei der mitfavorisierten 1. Mannschaft der SG Kappelwindeck/Steinbach an. Die Mädels kamen hoch motiviert von Anfang an gut in die Partie. Die Abwehr stand, gestützt auf Mia im Tor, kompakt und vorne erspielte man sich durch schöne mannschaftliche Aktionen bis zur Halbzeit einen 6-Tore-Vorsprung heraus. Die zweite Hälfte verlief zunächst ähnlich. Die Mannschaft kam konzentriert aus der Kabine und baute den Vorsprung bis zehn Minuten vor Schluss auf neun Tore aus. In den Schlussminuten lud man den Gegner allerdings noch einmal unnötig ein, den Abstand zu verkürzen. Abschlusschwächen und kleine Unkonzentriertheiten in der Abwehr schlichen sich ein, der Sieg war aber nie in Gefahr.

A-Jugend: Niederlage bei der SG Gutach/Wolfach. Nach dem 10:12 Rückstand zur Halbzeitpause musste das Team noch eine 24:29 Auswärtsniederlage einstecken.

E-Jugend: SG Kappelwindeck/Steinbach - JSG Panthers Murg 0:4

F-Jugend: Verbandsspiel-Ergebnisse vom Wochenende: mJF1: SG Bad/Sandw - JSG Panth/Murg 8:12; mJF1: JSG Panth/Murg - SG Mugg/Kupp 15:12; mJF1: TuS Helmlingen - JSG Panth/Murg 10:21; wJF3: HR RA/Niederb - JSG Panth/Murg 3 3:13; wJF3: JSG Panth/Murg 3 - HSG Hardt 5:3; wJF3: JSG Panth/Murg 6 - JSG Panth/Murg 3 25:8; mJF6: JSG Panth/Murg 6 - HSG Hardt 24:2; mJF6: HR RA/Niederb - JSG Panth/Murg 6 2:25; mJF4: SG Bad/Sandw 3 - JSG Panth/Murg 4 8:14; mJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Mugg/Kupp 3 10:19; mJF4: SG JHA Baden 5 - JSG Panth/Murg 4 16:7; wJF5: SG Kapp/Stein 4 - JSG Panth/Murg 5 5:18; wJF5: JSG Panth/Murg 5 - TuS Helmlingen 2 14:7; wJF5: SG JHA Baden 3 - JSG Panth/Murg 5 7:7.



wJB in Freiburg.

Foto: privat

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Weltranglistenturnier in Österreich

Das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden befindet sich nun wieder voll in der Saison. Nachdem eine Woche zuvor die Saison mit der Deutschen Meisterschaft U18 und Ü18 für die Sportler von TTM begonnen hat, ging es am Wochenende direkt weiter mit dem Weltranglistenturnier in Österreich, den Austria Open 2024. Insgesamt 1.300 Athleten aus aller Welt trafen sich in der Olympiahalle Innsbruck, um im olympischen Taekwondo um die begehrten Weltranglisten-Zähler und Medaillen zu kämpfen. Edelmetall gab es dieses Mal nicht für TTM. Aber alle fünf Athleten schafften den Einzug ins Achtelfinale, was als Erfolg zu bewerten ist. In zwei Wochen kann sich dann ein

Nachwuchsteam vom TTM in Esslingen bei einem Kinderturnier beweisen, bevor es dann wieder für die „Profis“ zum Weltranglistenturnier nach Slowenien und zur Deutschen Meisterschaft U15 und U21 geht. Wer Lust hat Taekwondo auszuprobieren, kann es als Breitensport oder Leistungssport bei TTM zu jederzeit kostenlos versuchen. Kinder ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene auch bis ins hohe Alter finden die passende Gruppe für sich. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Beim Weltranglistenturnier.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung Schwimmen wird in diesem Jahr am Do., 29. Febr., als Online-Meeting stattfinden. Die interessierten Mitglieder der Abteilung Schwimmen werden gebeten, sich bis 23. Februar per E-Mail unter der auf der Homepage der Abteilung (www.tb-gaggenau.de) genannten Kontaktadresse zu melden. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail an die angemeldeten Mitglieder versendet. Auf die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Saisoneröffnung

Am So., 18. Febr., startet der TBG mit einer Winterwanderung in die neue Saison. Wir fahren mit dem Bus Linie 253 ab Gaggenau Bahnhof um 10 Uhr, Zustieg in Michelbach Kirche um 10.09 Uhr möglich, nach Moosbronn. Von dort führt uns der abwechslungsreiche Weg über Althof, Spritzhütte Bernbach, Tannschach, den Mauzenstein und den Bernstein zurück nach Michelbach. Es sind ca. 14 km mit ca. 300 hm im Aufstieg und ca. 550 hm im Abstieg zu bewältigen. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist im Anschluss nach Absprache möglich. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687.

Unimog-Museum

Ausstellung im Unimog-Museum: „Unimog trifft Tischeisenbahn“

Nach dem Motto „Alles, was auf Tischen fahren kann“ sehen Besucher des Unimog-Museums am Sa., 24. und So., 25. Febr., ratternde Blechbahnen und alte Loks in Aktion. Vorgeführt werden sie von der Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn, einer Gruppe bekannter Sammler aus der gesamten Bundesrepublik und dem angrenzenden Ausland. Es raucht und qualmt wieder im Unimog-Museum, denn die ersten Eisenbahnen fuhren noch mit Uhrwerk und echtem Dampf. Gezeigt werden ca. 30 Anlagen, davon sogar Raritäten aus Kaisers Zeiten, Märklin Vorkriegsanlagen der Spurweite 00 mit seltenem Zubehör und seltene Spur 0 Anlagen verschiedener Hersteller und Epochen. Auf der bewährten 6 Meter Schauanlage zeigen Umbauspezialisten, mit welchem handwerklichen Geschick sie neue und einmalige

Sondermodelle schaffen. Traditionell dabei ist die einzige noch existierende graue originale Schauanlage von 1956 mit Drehkran und Oberleitung, dazu weitere Werksanlagen, die in den 50er-Jahren in der Vorweihnachtszeit die Schaufenster großer Spielwarengeschäfte zierte. Neben nostalgischen Eisenbahnen verschiedener Spurweiten und Hersteller werden aber auch andere Spielzeugraritäten in Aktion vorgeführt. Verschiedene Schweb- und Einschienenbahnen werden ebenso zu sehen sein wie die seltene Achterbahn mit steiler Zahnradstrecke von Technofix. Einmalig ist auch das Kibri Händlerschaustück „Zeppelin“ von 1930, das vor einiger Zeit auch im Fernsehen vorgestellt wurde. Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr, Ticketpreis und weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Am letzten Februarwochenende werden einige Raritäten im Unimog-Museum gezeigt.

Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Am letzten Samstag war die C-Jugend bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften des Bezirks Baden-Baden in Bühlertal im Einsatz. Am Ende belegte die Mannschaft den 6. Platz von 22 teilnehmenden C-Jugendmannschaften des Bezirks Baden-Baden. Auch bei der Endrunde zeigte die Mannschaft, dass sie zurecht zu den besten Hallenmannschaften des Bezirks gehört. Leider fehlte gerade in den ersten beiden Spielen gegen die SG Steinmauern (1:2) und gegen die SG Elchesheim (1:1) ein wenig das Glück, um diese Spiele zu gewinnen. Die Spiele gegen Kuppenheim und dem späteren Sieger SV Sinzheim gingen verloren, aber auch hier konnte die Mannschaft zum Teil mithalten. Das Erreichen der Endrunde war schon ein großer Erfolg, und wenn die Mannschaft das Selbstvertrauen mit in die Rückrunde der Feldsaison nehmen kann, ist hier auch noch einiges zu erreichen.

Am So., 11. Febr., ist die E-Jugend des VFB Gaggenau um Trainer D. Sikora bei der Endrunde in Bietigheim im Einsatz. Auch für die E-Jugend ist dies ein toller Erfolg, unter den besten sechs Mannschaften von 37 teilnehmenden Mannschaften des Bezirks zu sein. Wenn die Mannschaft genauso auftritt wie in den Vorrunden, dann ist in Bietigheim die eine oder andere Überraschung möglich. Die Spiele in Bietigheim beginnen um 10 Uhr.

Die B-Jugend spielt am kommenden Samstag, das erste Testspiel gegen den SVo8 Kuppenheim, Spielbeginn ist am Samstag, um 11 Uhr auf dem Kunstrasen in Kuppenheim.

Die D-Jugend des VfB Gaggenau startete diese Woche mit der Vorbereitung auf die Rückrunde mit dem Training im Freien. Da immer mehr Jugendmannschaften mit der Vorbereitung beginnen wird es auf dem verkürzten Hartplatz immer enger, da der Rasen noch bei der Wetterlage zum Teil gesperrt ist. Zum Teil müssen zwei oder drei Mannschaften sich den verkürzten Hartplatz teilen, das heißt, es trainieren 30 Spieler gleichzeitig auf dem Platz. Man kann nur auf hoffen, dass der Frühling bald einsetzt.



Die C-Jugend des VfB Gaggenau in Bühlertal bei der Endrunde.

Foto: VfB Gaggenau

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 15. Febr., 17 Uhr, im Gasthaus „Pizzeria Da Salva“ in Gaggenau-Rotenfels.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 17. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau lädt seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 8. März, 19 Uhr, im Kulturraum der Merkurhalle ein. Der einzige Tagesordnungspunkt wird die Abstimmung der Mitgliederversammlung über den Entwurf vom Verschmelzungsvertrag der Obst- und Gartenbauvereine Ottenau und Hörden zum Neuverein Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden sein. Der Entwurf vom Verschmelzungsvertrag nebst zugehörigen Unterlagen wie dem Verschmelzungsbericht, die Übersicht zu den Ein- und Ausgaben der Vereine der letzten drei Jahre etc. liegen ab dem 7. Februar gemeinsam für beide Vereine bei der Stadt Gaggenau (Hauptamt) bis zum 7. März zur Einsicht öffentlich aus.

Winter-Schnittkurs Obstgehölze

Am Sa., 24. Febr., um 14 Uhr findet ein Winterschnittkurs für Obstgehölze beim Ilse-Gundermann-Haus, Ottenau, Friedrichstr. 104, statt. Kursleiter ist Werner Metz; www.ogv-ottenau.de.

Sängervereinigung Ottenau

Bewirtung beim Ottenauer Fasentumzug

Am Fasentdienstag, 13. Febr., bewirbt die Sängervereinigung die Besucher des Ottenauer Umzugs in der Merkurhalle. Schon ab 10 Uhr wird die Halle für Gäste geöffnet, und der Getränkeauschank beginnt. Ab 10.30 Uhr stehen u. a. auch Currywurst, Pommes, Fischweck und die beliebte Bürgersuppe bereit. Ab 11 Uhr läuft Musik, eingespielt von einem in der Region bekannten

Alleinunterhalter. Die Sängervereinigung bewirbt vor und während des Umzugs durchgehend und freut sich, wenn noch viele Narren nach dem Umzug die Party in der Merkurhalle bei freiem Eintritt mitfeiern und in bester Stimmung ausklängen lassen.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Lukas Fosselmann gewinnt drei Titel

Lukas Fosselmann schaffte im Jahr 2023 das Triple bei den Jugendvereinsmeisterschaften - er räumte gleich drei Pokale ab. Er wurde Jugendvereinsmeister 2023 in Langpartien sowie im Blitz; auch den Anwesenheitspreis holte er. Nils Grohs und Dominik Bastian belegten in wechselnder Reihenfolge die anderen Podestplätze: In der Vereinsmeisterschaft wurde Nils Grohs Zweiter und Dominik Bastian Dritter. Im Blitz war es andersherum: Dominik Bastian wurde Zweiter und Nils Grohs Dritter. Die Ehrung nahm Jugendleiter Tim Voigtländer beim Jugendtraining vor. Die Ehrung der anderen Gruppen findet demnächst statt.



Lukas Fosselmann, Dominik Bastian und Nils Grohs (v. l.) gewinnen mehrere SCO-Jugendtitel.

Foto: Raphael Merz

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

2. Mannschaft: Spvgg. Ottenau II – TSV Mimmenhausen 9:3. Rückrundenauftakt geglückt. Am zehnten Spieltag der Saison 2022/23 in der Landesliga Gr. 5 war der TSV Mimmenhausen zu

Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Nach gut drei Stunden siegten Sebastian Graf, Dominik Mungenast, Leonard Herz, Jannik Herrmann, Emanuel Pongracz und Alexander Kirchner (Pos. 1-6) ohne allzu große Mühe mit 9:3. Zum Auftakt standen sich die Eröffnungsdoppel beider Mannschaften gegenüber. Dabei gelang es unserer „Zweiten“ alle Partien für sich zu entscheiden und mit 3:0 in Führung zu gehen. Graf lenkte das Spiel zunächst weiter in die richtige Richtung (3:1), bis im Anschluss sowohl Mungenast als auch Herz im Entscheidungssatz den Kürzeren zogen (2:3 u. 2:3). Als dann auch noch Herrmann nicht punkten konnte (1:3), waren die Gäste bis auf einen Punkt herangerückt. Dabei sollte es aber bleiben. Pongracz und Kirchner siegten jeweils souverän und brachten Ottenau nach dem ersten Durchgang mit 6:3 in Führung. Graf sorgte mit seinem zweiten Sieg (3:0) für die Vorentscheidung. Mungenast gelang es seine Auftaktniederlage wieder wettzumachen (3:1) und Herz erkämpfte dann den Schlusspunkt (3:2). Statistik: Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herrmann 1:0, Herz / Kirchner 1:0; Einzel: S. Graf 2:0, D. Mungenast 1:1, L. Herz 1:1, J. Herrmann 0:1, E. Pongracz 1:0, A. Kirchner 1:0. Für die Spvgg. Ottenau II winkt nun Tabellenplatz vier mit der Chance am kommenden Wochenende noch weiter klettern zu können. Mit dem TTC Bad Krozin-

gen reist der Tabellendritte ins Murgtal. Spielbeginn am Sa., 10. Febr., ist um 17 Uhr, Austragungsort die Jakob-Scheuring-Halle. 6. Mannschaft: Spvgg. Ottenau VI – TTV Kappelrodeck III 5:5. Die Spvgg. Ottenau VI trennte sich am Freitagabend 5:5 Unentschieden vom Tabellenzweiten TTV Kappelrodeck III. Mit der Punkteteilung rutscht man in der Tabelle einen Platz nach oben auf Rang drei. Statistik: Doppel: Bohe / Schleise 1:0, Krug / Braun 1:0; Einzel: M. Bohe 1:1, M. Schleise 1:1, M. Krug 0:2, R. Braun 1:1.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Närrisches Jubiläumstreiben im Feuerwehrhaus Ottenau

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Ottenau lädt im Jubiläumsjahr zum närrischen Treiben am Faschingsdienstag, 13. Febr., ab 12 Uhr ins Feuerwehrhaus Ottenau in der Rudolf-Harbig-Str. 14 ein. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Heiko Rath sorgt für die musikalische Stimmung. Save the date: Das 125-jährige Jubiläumstfest + 60 Jahre Jugendfeuerwehr wird am 15. und 16. Juni dieses Jahr gefeiert.



BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Beginn der Bau- und Kanalarbeiten in der Josefstraße starten am 19. Februar

Die Baumaßnahmen am Entwässerungskanal in der Josefstraße zwischen der Murgtalstraße und der großen Austraße können im Februar beginnen. Ab **Mo., 19. Februar** sollen die Rohre ausgewechselt und im Zuge dessen dann der Asphaltbelag der Straße in Bad Rotenfels bis voraussichtlich Ende Mai erneuert werden. Schon im vergangenen Herbst sind Gas- und Wasserleitung von den Stadtwerken erneuert worden. Der Graben wurde nach dem Verlegen der Leitungen provisorisch mit einem Mineralgemisch bis auf Straßenniveau aufgefüllt. Aufgrund des Starts der Kanalbauarbeiten, der in zwei Abschnitten erfolgt, muss eine Vollsperrung eingerichtet werden. Während der Bauarbeiten besteht ein komplettes Parkverbot. Im zweiten Bauabschnitt können Anlieger in Absprache mit der Baufirma die jeweiligen Grundstücke zum Be- und Entladen anfahren. Zu Fuß sind die Grundstücke über die Gehwege erreichbar. Nähere Infos zum zweiten Bauabschnitt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser unter Tel. 07225 962-562 zur Verfügung.



Nach Fastnacht können die Kanalbauarbeiten in der Josefstraße beginnen. Foto: Stadt Gaggenau

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Großer Umzug in Bad Rotenfels am Fasentsamstag

Wie in den anderen Fasenthochburgen auch, rüsten sich die Narren in Bad Rotenfels für die heiße Phase der 5. Jahreszeit. Bei den Bad Rotenfeler Domänenwaldgeister laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Höhepunkt der Bad Rotenfeler Fasent ist der „Große Umzug“ am Fasentsamstag, 10. Februar. Was Mitte der 1990er als kleine Veranstaltung begann, ist mittlerweile eine feste Veranstaltung im Terminkalender vieler Gruppen. Dieses Jahr haben sich über 100 Gruppen mit über 2200 Teilnehmern angekündigt. Ein Großteil davon sind Holzmaskengruppen. Fehlen dürfen natürlich nicht die Guggenmusiken und Musikgruppen, welche den Narren ordentlich was auf die Ohren geben werden. Im Grenzgebiet zwischen der alemannischen Fasent und des rheinischen Karnevals dürfen Umzugswägen natürlich nicht fehlen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ungebrochen ist das Interesse auch wieder in diesem Jahr, sodass man schon im Herbst die ersten Absagen aussprechen musste. Leider ist das notwendig, denn schließlich will man den Zuschauern einen kurzweiligen und attraktiven Umzug bieten. Die Gruppen kommen aus ganz Baden-Württemberg oder der Pfalz und viele, wie etwa die Neuenburger Brunnebutzer oder die Stoiriegel-Goischer aus Berkheim, nehmen dieses Jahr eine lange Anreise auf sich, um in Bad Rotenfels dabei zu sein. Eine schöne Wertschätzung und auch ein Zeichen, dass den Gruppen die närrische Atmosphäre in „Brotsackhausen“ gefällt. Beginn ist um 14.11 Uhr im Oberdorf, von dort geht es über die Eichelberg-, Hindenburg-, Mühl-, Markgraf-Wilhelm-Str. bis zur Festhalle. Entlang der Umzugstrecke gibt es wieder viele Stände, an denen sich hungrige und durstige Narren stärken können. Wie in den letzten Jahren hält man an dem, zwischen Veranstalter, Stadtverwaltung und Polizei ausgearbeiteten Sicherheitskonzept fest. Der Eintritt finanziert ein Sicherheitsunternehmen und die stattliche Anzahl an Toiletten, sodass alle friedlich feiern können. „HaLT-Teams“ überwachen zusammen mit Polizei und dem Sicherheitsunter-

nehmen die Jugendschutzbestimmungen und Eingänge. An den Versorgungsständen wird auf den Ausschank von „Hochprozentigem“, wie in den vergangenen Jahren verzichtet und deutlich alkoholisierten Personen wird kein Einlass zum Umzug bzw. in die Festhalle gestattet. Im Anschluss an den Umzug geht es in und um die Festhalle närrisch weiter. Unter anderem sorgt der „Murgtal Bua“ für ordentlich Stimmung in der Festhalle und natürlich darf dazu das Tanzbein geschwungen werden. Mehrere Bars runden das Ganze ab. Natürlich gibt es auch in der Festhalle, die ab 12 Uhr geöffnet ist, ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.domaenenwaldgeister.de.



Die Domänenwaldgeister beim Umzug in Oberkirch. Foto: privat

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Fasent in Brotsack City

Los geht es in die heiße Phase! Am Schmutzigen Donnerstag, 8. Febr., sind die Mitglieder der NV „Brotsack“ Bad Rotenfels wieder beim Kath. Kindergarten St. Laurentius zu Besuch, los geht es um 10 Uhr. Am Fasentfreitag, 9. Febr., findet eine Schulkirmis in der Eichelbergsschule statt. Die Fastnachten sorgen für Stimmung und Spaß bei den Schulkindern, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr. Am Fasentsamstag, 10. Febr., findet der Große Umzug der Domänenwaldgeister um 14.11 Uhr statt. Alle Gruppen der NV „Brotsack“ sind mit dabei. Zum Ausklang der Fasent findet am Fasentdienstag, 13. Febr., um 20 Uhr die Fasentverbrennung vor dem Alten Rathaus statt.

FV Bad Rotenfels

Vorbereitungen der C-Junioren

Die C4 ist zur Vorbereitung in den Schwarzwald gereist, um ein Testspiel gegen SGM SV Huzenbach/Oberes Murgtal 1 zu bestreiten. Schnell merkte man, dass der Gegner höherklassig spielte, zur Halbzeit stand es schon 5:0. Am Ende kam ein Endstand von 11:0 zustande. Auch aus solchen Spielen zieht man Positives, die Mannschaft gab nie auf gegen einen überlegenen Gegner. Da werden wir anknüpfen und die Rückrunde so positiv abzuschließen wie die Vorrunde. Wer hätte gedacht, dass eine 4. Mannschaft so gut mithalten kann gegen lauter 2. Mannschaften.



Gruppenfoto zusammen mit dem SV Hutzenbach. Foto: Sven Kimmig

Hauptversammlung Förderverein

Einladung zur Hauptversammlung des Förderverein FV Bad Rotenfels für das Jahr 2023 am Do., 14. März, 19 Uhr, im Sportheim, großer Saal. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorsitzenden; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht

der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen. Es lädt ein, die Verwaltung des Fördervereines.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Altpapiersammlung im Mönchhofstadion endet

Eine Ära, welche 2024 enden wird, ist die Altpapierabgabemöglichkeit im Mönchhofstadion. Möchte man zwar auch in Zukunft eine jährliche Altpapiersammlung durchführen, werden die Container im Mönchhofstadion bald nicht mehr stehen. Mit der Altpapiersammlung am 27. Januar endete die Abgabemöglichkeit. Jährlich steigender Aufwand, wöchentliches Aufräumen unserer Mitglieder, illegale Müllentsorgungen und zuletzt auch noch sinkende Erträge sind ausschlaggebende Gründe für diese Entscheidung.



Die Altpapiercontainer wird es zukünftig nicht mehr geben.

Foto: Phillip Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 26. Febr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbetet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 23. Febr., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Konzertprayer“: Musik und Impuls mit Lydia Mel und Band aus Zürich. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: Mittwochs, 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle Gaggenau. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags, 20 Uhr, Stimmbildung ab 19.30 Uhr. Schnuppersänger in den Männerstimmen und im hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle Gaggenau. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Menschen für St. Laurentius

Mitgliederversammlung / Konzert der Philharmonie Baden-Baden

Die Mitglieder des Vorstands des Vereins Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels haben sich zu ihrer ersten Sitzung im

neuen Jahr getroffen. Nach einem kurzen Rückblick beschäftigte man sich mit der Termingestaltung der nächsten Monate. Am Fr., 5. Apr., findet im Gemeindehaus die ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt, ein neuer Vorstand wird gewählt. Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung findet Ende Februar noch mal eine Vorstandssitzung statt, bei der unter anderem auch abschließend über die Personalvorschläge für die Vorstandswahl beraten wird. Das Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden in der St. Laurentiuskirche war 2020 ein sehr großer Erfolg. Der Verein hat sich daher bemüht, die Philharmonie für ein weiteres Konzert zu gewinnen. Die Mitglieder des Vorstands freuen sich, dass es gelungen ist vom Orchestermanagement eine Konzertzusage zu erhalten. Das Konzert mit der Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Dirigent Heiko Mathias Förster findet am So., 7. Apr., um 18 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Nähere Informationen zu diesem Konzert werden noch in den Medien bekannt gegeben. Als Orchester ist die Philharmonie mit seinem hervorragenden Klangkörper nicht nur national, sondern auch international bekannt und gefragt. Wir sind stolz, dieses auch international renommierte Orchester in der schönen Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels begrüßen zu können.

Musikverein Bad Rotenfels

Faschingsparty

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum närrischen Treiben am Fasentstag, 10. Febr., ins heimische Dorf. Während des großen Fasentumzuges gibt es einen Stand mit Bewirtung in der Eichelbergstr. Nr. 6, welcher den „kleinen“ Hunger und Durst erst einmal stillen sollte. Das Angebot reicht von Rollbraten im Weck, Bratwürste, bis hin zu Schmalzbrot. Im Anschluss hat das „Vereinsheim“ des Musikvereins geöffnet. Ausgelassene Stimmung und eine tolle Atmosphäre bei Livemusik und Tanz können die Besucher dort erleben. Alleinunterhalter Roland Schmid wird dazu alles aus seinem Repertoire zaubern, um die Leute zu begeistern. Außerdem kann sich der ein oder andere Drink in der extra dafür geöffneten Bar einverleibt werden. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt, u. a. gibt es Schnitzel mit Kartoffelsalat, Käsebrötchen sowie „Jutta's Gulaschsuppe“. Zudem gibt es Fassbier. Tischreservierungen können unter vor-

stand@musikverein-badrotenfels.de getätigt werden. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Besucher.



Der Musikverein lädt zur Faschingsparty ein. Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Line-Dance-Kurs für Anfänger

Im Anfängerkurs sind alle willkommen, die Line Dance einmal ausprobieren und für sich entdecken wollen. Hier werden zunächst einfache Choreografien erlernt, bei denen jeder gleich mitmachen kann. Beginn ist am Fr., 23. Febr., von 19.15 bis 19.45 Uhr in der Eichelbergshulhalle, Eingang am katholischen Kindergarten Rotenfels. Der Kurs umfasst acht Einheiten zu je 30 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anschließend kann gerne bei den Fortgeschrittenen teilgenommen werden. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt Sa., 17. Febr., um 16 Uhr und umfasst vier Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Wahl Ortschaftsrat

Am 9. Juni findet die Wahl des neuen Ortschaftsrates Freilohsheim statt. Im Nachgang zur Ortschaftsratssitzung am 2. Februar haben die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, sowie Oberbürgermeister Pfeiffer und Bürgermeister Paul auf die große Bedeutung eines Ortschaftsrates hingewiesen. Es ist wichtig, dass sich Kandidatinnen und Kandidaten finden, die sich für eine Wahl aufstellen lassen. Wer Interesse und Bereitschaft dafür zeigt, möge bis 15. Februar Kontakt mit Ortsvorsteher Ferdinand Schröder oder seiner Stellvertreterin Heide Glassetter aufnehmen.

Vollsperrung wegen Fällarbeiten in Mittelberg/Moosbronn

Aufgrund von Baumfällarbeiten ist der Baumweg im Zeitraum vom **Rosenmontag, 12. Februar, bis Freitag, 16. Februar** immer wieder kurzzeitig (**Ampelregelung**) tagsüber voll gesperrt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilohsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilohsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, Winterpause; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags

von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 6. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung in der Frühlingstraße bis Anfang März

In der Frühlingstraße im Bereich des Anwesens Nr. 26 kommt es seit Beginn der Woche voraussichtlich für drei Wochen zu einer Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung ist das Aufstellen eines Krans. Auch der Gehweg ist von der Sperrung betroffen. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: **Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Schmalzlocher Spitzbube

„Da kreischen die Sybillen“ – 11-jähriges Jubiläum der Schlempegelgruppe

Wir schreiben das Jahr 2013: Ganz Schmalzloch ist von der Fasent bevölkert, darunter auch eine Gruppe von jungen Männern, die schon viele Jahre zuvor am Rosenmontag namenlos unterwegs war. Dann trat Liesl Dreher in ihr Leben. Die Gründungsmitglieder der Gruppe erinnern sich: Jahrelang namenlos unterwegs, um den heiligen Gral der Fasent, die totale Erfüllung zu erleben, wurden wir von Liesl mit einem Namen für unsere Gruppe bedacht. Alles Modelathleten, überragend hübsche Männer und mit der traditionellen Fasent im Herzen vereint, sowas kann doch nur ein Schmalzlocher Spitzbube sein, so die Namensgeberin. Die mittlerweile verstorbene Gründerin Lisbeth Dreher sorgte auch für die handgefertigte Kopfbedeckung der Gruppe in den badischen Farben. Man munkelt, dass bei jedem Einzelnen zuvor Maß genommen wurde. Seitdem vollzieht die Gruppe am Rosenmontag das traditionelle Häuserschlempe als Schmalzlocher Spitzbuben. Mit allerlei Neckerei und Spaß behaftet wird es jedes Jahr zum schelmischen Wettkampf mit den anderen Schlempegelgruppen wer zuerst den Adler kreisen lässt, oder wenn zuvor stibitzte Gegenstände später wieder teuer ausgelöst werden müssen. Mit zehn Spitzbuben ist die Höchstzahl an Mitgliedern erreicht, wobei ein 11. Mitglied mittlerweile im fernen britischen Schottland Nachforschungen anstellt, ob das schottische Kilt nicht doch seinen Ursprung im rotschwarzen Hördener Domino hat. Neben der Boygruppe „Die Flößer“ sind die Spitzbuben die einzige Gruppierung in

Schmalzloch, die über einen eigenen Fanclub verfügt und mit ihrem Auftreten unter den vielen kreischenden Sybillen reihenweise für Ohnmachtsanfälle sorgt. Auch ein eigener Fanshop wurde exklusiv für die Schlempegelstationen eingerichtet.



Die Schmalzlocher Spitzbube feiern ihr 11. närrisches Jubiläum.

Foto: Christian Dräs

Badische Schlempegelgruppe

Das Spieglein spricht: BSG die Schönsten

Das Motto „Helden“ der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens, verbunden mit dem Narrenspiegel, passt der Badischen Schlempegelgruppe (BSG) voll ins Programm. Den Spiegel müssen wir uns gar nicht erst vorhalten lassen, so der agile Vorsitzende Uwe M., gerade vom im OB-Wahlkampf besiegten Friseur kommend, bei der jüngsten Hauptversammlung der Hördener Boy-Group. Schließlich wisse man, was das Spieglein sagen wird: „Die BSG-ler sind die Schönsten im ganzen Land“. Allerdings treiben die gelb-rot-gelben Fasebutze auch Sorgen: Nach dem Abschied der „D' Flößer“ (zuweilen auch Flößersänger genannt) nach 50 Jahren von der Hördener Showbühne wird es bedauerlicherweise keine Ausstellung „Körperwelten 2.0 mit Gitarre“ à la Mick Jagger geben. Und: Es könnte bald einen weiteren Verein wegpusten: Der Flößerschäl-Fanclub steht jetzt nämlich ohne Grundlage da. Ob sie zum Tuppen-Federboa-Fanclub umschwimmen? - Mit solchen Spekulationen sollten wir keine Zeit vergeuden, so der Agile zu diesem Thema abschließend. Die vorherrschenden haarigen Zeiten hörten sich bei der Hauptversammlung der BSG wie die Innungsversammlung der Friseure an: Die Kasse legte nämlich mal wieder frisierte Zahlen vor. Für das leer stehende Geschäft in der Landstraße ist laut BSG zwischenzeitlich ein Verwendungszweck gefunden worden: eine Bäckerei mit Lottoladen und Galerie. Das Angebot: Brot, Lose, Kunst. Sorgen bereitet der BSG weiterhin der Klimawandel. Wer nach dem Häuserschlempe nicht pünktlich zu Hause sei, werde dort zunehmend in stürmische Debatten verwickelt. Das Festkleben an Tresen entfallt zudem auch noch, weil es fast keine Tresen mehr im Flößerdorf gebe. Bundesfinanzminister Christian Lindner ist von der BSG deshalb gebeten worden, auf der Dauerbaustelle im „Ochsen“ in einfachen Worten die an-

haltende Wirtschaftskrise zu erklären. Autofahrer werden am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag gewarnt. Da man keiner Ampel mehr trauen könne, werde die Landstraße grundsätzlich bei „rot“ gequert, so die Ankündigung. Den Gastgebern beim Häuserschlempeln werden die BSG-ler diesmal die Lieblingsblumen der Reiter mitbringen: Hüa-zinthen. Und noch einen Streich hat die flotte Boy-Group ausgeheckt: Die Nachtabschaltung der Straßenlampen in Gaggenau wird man trotz Klimawandel umgehen und erst am Morgen den Heimweg antreten. Der Musikausschuss schlägt als Begleitmusik das Lied „Highway to hell“ vor.

Bärenlochhexen Hörden

Erfolgreiche Kampagne

Die Bärenlochhexen Hörden haben eine kurze, aber heldenhafte Kampagne. Neben den Umzügen in Bad Rotenfels, Hörden und Ottenau ist die Gruppe auch in Donzdorf und Schuttern sowie Weil am Rhein. Zum zweiten Mal nach 2021 stellt die Gruppe ein Dreigestirn: Schlempenkönigin Ramona 1., Prinzessin Janine 1. und Prinz Philipp 3.



Die Bärenlochhexen.

Foto: Jan Schillinger

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

Fasching im Clubhaus

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, dem Fasnachtssonntag, 11. Febr., haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich im geschmückten Clubhaus auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt. Am Rosenmontag und Fasnachtssdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Mitgliederversammlung

Der Fußballverein Hörden 1923 lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Febr., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer sowie die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 26. Februar an die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.



Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

ChorMotion: Verstärkung gesucht / Jubiläumskonzert 2024

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens veranstaltet „ChorMotion“ vom Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden am 26. Oktober ein Jubiläumskonzert. Du wolltest schon immer mal bei einem Gesangsprojekt mitmachen, um zu testen, ob du in einem Chor singen kannst, oder du hast früher im Chor gesungen und würdest gerne wieder anfangen - dann los, komm und probe mit uns. Freitagsabends ab 19 Uhr im Vereinsheim des Turnvereins, neben dem Sportplatz in Hörden in der Weinauerstraße. Melde dich gerne per Mail: gv.hoerden@web.de oder schau einfach vorbei. Du findest uns auf Insta unter Chormotion.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Endspurt in Schmalzloch

Mit der Taufe des Narrenbaums wird am Sa., 10. Febr., der Endspurt der tollen Tage im närrischen Schmalzloch-Hörden eingeleitet. Los geht es gegen 17 Uhr an der Schule mit dem Umzug zur Flößerhalle. Dort erhält der bereits stehende Narrenbaum seine Insignien, umrahmt von viel Musik und Tschingderassabum. Der Närrische Oberbürgermeister wird dem Ortschaftsrat die Schlüssel zum Haus Kast abknöpfen und dann geht es zum nunmehr 26. Schlempelempelmarkt in die Flößerhalle, koordiniert von den Fügig Barthel und den Bärenlochhexen - aus verständlichen Gründen bleibt das Bärenloch an diesem Tag geschlossen, so der närrische Hinweis an fastnachtsabstinente Wanderer. Im Hördener Narrentempel gibt es an den von zahlreichen Vereinen krenzenzte Köstlichkeiten. Fünf Musikkapellen und Guggemusiken haben sich angesagt, außerdem werden zahlreiche Tänze das närrische Publikum unterhalten. Und: Die Fügig Barthel wollen neue Mitglieder taufen. Nach einer kurzen Nacht geht's dann am Fastnachtssonntag dem Höhepunkt der Schmalzlocher Fasent entgegen. Um 11.11 Uhr öffnet das närrische Dorf an der Flößerhalle mit vielen Köstlichkeiten seine Pforten. Die Narrenzunft weist ausdrücklich darauf hin, dass die Durchgangsstraße ab 12 Uhr gesperrt ist. Umzugsteilnehmer sollten also vorher bei Verwandten Unterschlupf suchen oder die Parkplätze rund um Hörden anfahren und dort parken. Das Gleiche gilt erst recht für Zuschauer, so der Hinweis. Der Karlsruher Verkehrsverbund lässt zudem Eilzüge in Hörden halten. Alle Infos hierzu gibt es unter www.schmalzloch.de. Auf der Homepage der Narrenzunft wird zudem am Fastnachtssamstag um 11.11 Uhr die Umzugsreihenfolge veröffentlicht. Am Rosenmontag, 12. Febr., und Fastnachtsdienstag, 13. Febr., steht dann das Häuserschlempeln auf dem Programm. Jeweils individuell und immer lustig. Fastnacht nicht zum Zuschauen, sondern zum Mitmachen. Der Fasebutz wird dann am Abend des 13. Februar zu Grabe getragen. Die Zeremonie beginnt um 18 Uhr am Bernhardusheim und endet an der Flößerhalle mit dem Fällen des Narrenbaums und dem Verbrennen des Fasebutz.



Hochstimmung verkündet der Närrische OB für die tollen Tage in Schmalzloch.

Foto: Bernd Kappler

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302,
Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Bürgerinformation zu Straßenbauarbeiten in der Rotenfelser Straße und im Falkenackerweg

Im April und Mai finden in der Rotenfelser Straße und im Falkenackerweg Kanal- und Straßenbauarbeiten statt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, müssen dazu der Kreuzungsbereich und der Falkenackerweg komplett gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken im Falkenackerweg werde dann leider nur noch temporär möglich sein. Aus diesem Grund bietet die städtische Tiefbauabteilung für alle betroffenen Anwohner eine Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 29. Februar, um 19 Uhr** in der Ortsverwaltung Michelbach an. Dabei werden die anstehenden Arbeiten erläutert. Die Stadtverwaltung freut sich auf viele interessierte Besucher.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu unserer Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 ein. Diese findet am So., 25. Febr., um 15 Uhr im Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Neuwahlen. Anträge zur Generalversammlung können satzungsgemäß mindestens acht Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand schriftlich, auch elektronisch: info@ogv-michelbach.de, eingereicht werden. Ein Filmbeitrag sowie Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung runden die Veranstaltung ab. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kassiers/Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Geschäfts-/Kassenbericht; 6. Benennung des Wahlleiters; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick 2024; 10. Verschiedenes und Filmbeitrag.

TV Michelbach



Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034,

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind wie folgt geschlossen: alle Büros am Rosenmontag, 12. Febr., und Faschingsdienstag, 13. Februar. Das Büro in Oberweier am Mi., 14. Februar.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Oberweierer Dorf-Café

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie leckere Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 28. Febr., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge; 11. Ausblick. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum Punkt 10. der Tagesordnung können bis zum 15. Februar schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: isa.braun@freenet.de, eingereicht werden.

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen

Am Fasentfreitag, 9. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Fasentabschluss

Besucht uns am Fasentdienstag, 13. Febr., ab 19.11 Uhr zur kleinen Fasent-Verbrennung bei unserer Garage auf dem Parkplatz am Sportplatz.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



8. Tabellenplatz der U12 Mannschaft 1

Am 4. Februar fanden in Karlsdorf die Badischen Meisterschaften der Landesliga Süd U12 statt. Die vier Vorrundenspiele absolvierte die Mannschaft mit tollen Spielen. Jeder einzelne Spieler musste sich beweisen. Die mitgereisten Fans fieberten mit und die Stimmung war super. Spiel 1 gegen TV Käfertal mit 0:2 Sätzen (7:11 und 7:11 Punkten), Spiel 2 gegen TV Bretten 2 mit 2:0 Sätzen (13:11 und 11:7 Punkten), Spiel 3 gegen TSV Karlsdorf 2 mit 0:2 Sätzen (5:11 und 9:11 Punkten), Spiel 4 gegen TV Wünschmichelbach mit 0:2 Sätzen (5:11 und 12:14 Punkten). Im Platzierungsspiel um Platz 7 gegen den TV 1865 Waibstadt wurde abermals die Leistung der Mannschaft geprüft. In einem schönen und spannenden Spiel mit drei Spielsätzen mussten

sich unsere Spieler jedoch knapp geschlagen geben, mit 1:2 Sätzen (12:10 - 9:11 - 7:11 Punkten). Unsere Mannschaft war die jüngste Mannschaft des Turniers. Ihre Gegner zum größten Teil zwei Jahre älter. Das Team des TV Oberweier U12 erzielte nach acht Stunden Spielzeit den 8. Tabellenplatz der Landesliga Süd U12. Sie kämpften und gingen an ihre Belastungsgrenzen. Die Trainer sind stolz auf ihre Sprösslinge und sehen in der nächsten Zeit eine noch größere Chance auf Erfolg, denn in jedem einzelnen Spieler liegt sehr viel Potenzial. Die Feldsaison, die im April startet, ladet heute schon alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab der Grundschule ein mitzutrainieren.

Erster Sieg der Herrenmannschaft 2

Am letzten Spieltag der Herren 2 in der Bezirksklasse, konnte die Mannschaft in der Algbauhalle in Ettlingen ihren ersten verdienten Sieg feiern. Unser Ehrenspielführer Rudi Schick führte die junge Mannschaft mit seinen messerscharf gestellten Bällen und seiner Routine zum ersten Sieg der Saison. Die weiteren drei Partien musste die Mannschaft knapp an die erfahrenen Gegner abgeben. Am letzten Spieltag der Hallensaison konnten auch zwei weitere junge Talente in das Team aufgenommen werden. Raphael Unser und Luca Großmann konnten ihre ersten Einsätze in der Herren 2 des TV Oberweier feiern. Die Mannschaft hat sich fest vorgenommen, in der kommenden Feldsaison weitere Siege für den TV Oberweier ins Keschdedorf zu holen.



Herren 2: o. v. l. Luca Großmann, Yannick Großmann, Alexander Würz, Lino Zanolli, Hermann Schick, u. v. l. Jens Unser, Raphael Unser; U12 1. Mannschaft: o. v. l. Emil Knapp, Niklas Göhler, Johanna Agster, u. v. l. Luka Hajdukovic, Jannis Blass.

Foto: Sabrina Becker-Lutz / Thomas Blass

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes

mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

Tischtennis-Dorfmeisterschaft

Der TB Selbach veranstaltet am Sa., 13. Juli, ab 13 Uhr eine Tischtennis-Dorfmeisterschaft in der Selbacher Schulturnhalle. Teilnehmen dürfen alle Amateure ab 16 Jahren. Für die Teilnahme benötigt jede Mannschaft zwei Spieler. Die Siegerehrung findet im Rahmen des Sommerfestes des TB Selbach ab 18 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz statt. Fürs leibliche Wohl ist durchgehend gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 31. Mai unter mail@turnerbund-selbach.de angenommen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Sulzbacher Fastnacht am Rosenmontag

Auch in diesem Jahr ist das Sulzbacher Rathaus am Rosenmontag von 10 Uhr bis 14 Uhr für die Faschnachter geöffnet. Kommen Sie zu uns, mit guter Laune und in närrischer Verkleidung zu einem fröhlichen Umtrunk. Wir freuen uns auf Euch.

Josi Hofmann und Team

J. Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 19. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereins-

heim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften. 2024 ist unser Jubiläumsjahr: 90 Jahre OGV Sulzbach. Entsprechend wird die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die vergangenen Vereinsjahre von Andreas Seitz und einem Videovortrag von Gerd Hoffmann abgerundet, bevor die Sitzung gemütlich ausklingen wird. Unser Vereinsjubiläum gibt den Anlass, weshalb zur Jahreshauptversammlung neben den Mitgliedern auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul, die Sulzbacher Ortsvorsteherin Josefa Hoffmann mit dem Ortschaftsrat Sulzbach, die Vorstände der Sulzbacher Vereine und die Vorstände aller Gaggenauer OGVs eingeladen sind. Wir freuen uns also auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 29. Januar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden. In diesem Jahr wird wegen der Planung der Verköstigung um vorherige Anmeldung gebeten unter Tel. 07225 70331 oder per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus Murgwichtel

Oskar-Scherrer-Straße 2, Gaggenau 915133

Kinderhaus Spielwiese

Wiesenweg 35, Gaggenau 915100

Kindertagesstätte sternchen

im Auftrag der Daimler AG
Goethestraße 59, Gaggenau 918459

Evangelische Kindertagesstätte

Jahnstraße 21a, Gaggenau 4630

Katholischer Kindergarten St. Anna

Straußgasse 4,
Gaggenau-Sulzbach 4856

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Brahmsstraße 11,
Gaggenau-Ottenau 3871

Katholischer Kindergarten St. Josef

Wiesenweg 30, Gaggenau 4896

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Pestalozzistraße 1,
Gaggenau-Bad Rotenfels 4890

Katholischer Kindergarten St. Michael

Gaggenauer Straße 2,
Gaggenau-Michelbach 5938

Katholischer Kindergarten St. Marien

Bismarckstraße 51, Gaggenau 4669

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

Hinterbachweg 1,
Gaggenau-Selbach 4656

Städtischer Kindergarten Hörden

St.-Bernhard-Straße 1,
Gaggenau-Hörden 07224 3336

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Schwarzwaldhochstraße 31,
Gaggenau-Freiolsheim 07204 525

Städtischer Kindergarten Oberweier

Ortsstraße 80,
Gaggenau-Oberweier 07222 48599

Waldkindergarten Gaggenauer Waldhummeln

Wiesenweg 35,
Gaggenau 0176 22552540

